



EDV-Lehrgang

des Kreisschwimmverbandes Emsland

am 5. September 2015

Gliederung des Lehrgangs



- Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten
- Anlegen von Kombiwertungen
- Erfassen von Meldungen
- Erstellen des Meldeergebnisses
- Einbindung elektronischer Zeitmessung
- Eingabe von Wettkampfergebnissen
- Ausgabe von Protokoll, Urkunden und Siegerehrungslisten
- Aufbau der Zeitmessaanlage
- Betrieb der Zeitmessaanlage

Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten



Einen neuen Wettkampf legt man an durch die Anwahl von

- Datei
 - Wettkampf neu anlegen

Danach erscheint die folgende Maske

Wettkampf anlegen

Verzeichnis: G:\Schwimm\WK-Pro\Daten\2015

Kürzel: testwk

WK-Titel: Testwettkampf des Kreisschwimmverbandes Emsland

Abbruch Fertig



Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

In einer zweiten Maske kann man dann die weiteren Daten eingeben.

Wichtig sind Bahnlänge und Anzahl der Bahnen.

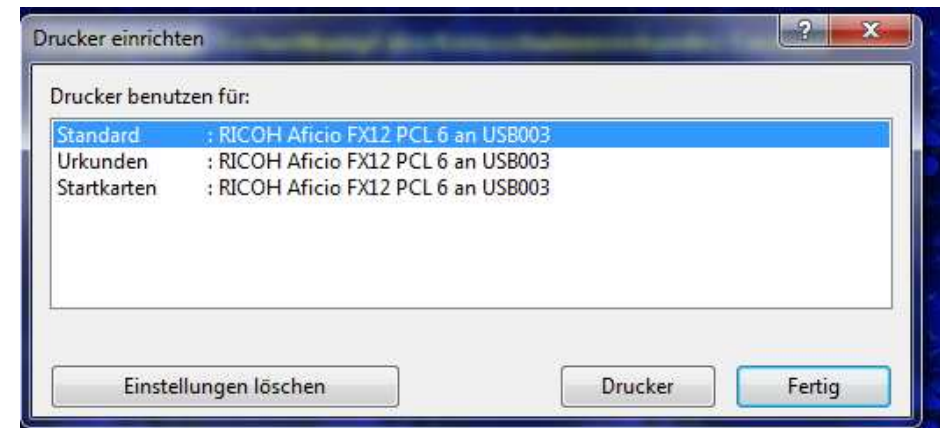
The screenshot shows a software window titled "Eingabe/Bearbeiten der Wettkampfdaten". The window contains the following fields and controls:

- Titel 1:** Text input field containing "Testwettkampf des Kreisschwimmverbandes Emsland".
- Titel 2:** Empty text input field.
- Veranstalter:** Empty text input field.
- Ausrichter:** Empty text input field.
- Bad-Name:** Empty text input field.
- Bad-Ort:** Empty text input field.
- Bad-Straße:** Empty text input field.
- Bad-Telefon:** Empty text input field.
- Wassertiefe:** Text input field containing "2,00 - 3,80 m".
- Leinenart:** Text input field containing "Wellenkiller-Leinen".
- Wettkampfort:** Dropdown menu set to "normal".
- Anzahl Bahnen:** Spin box set to "8".
- Bahnlänge:** Spin box set to "50".
- Wassertemperatur:** Spin box set to "26".
- Laufwerk Datenaustausch:** Spin box set to "C".
- Zeitnahme:** Radio button group with three options:
 - Handzeitnahme
 - Automatisch
 - Halbelektronik
- 2 Seiten:** Check box, currently unchecked.
- Buttons:** "Abbruch" and "Fertig" buttons at the bottom right.



Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

- Als nächstes sollte man seine(n) Drucker einrichten
- Datei
 - Drucker einrichten
- Danach erscheint die folgende Maske





Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

- Jetzt geht es in den Menüpunkt „Wettkampf“
Dort muss man nun die einzelnen Punkte abarbeiten.
- Der erste Unterpunkt „Titel“ wurde bereits beim Anlegen des Wettkampfes abgearbeitet. Wählt man diesen nochmals aus, kann man die schon eingegebenen Daten verändern.



Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

- Der zweite Unterpunkt ist der Punkt „Ansprechpartner“
Die Daten, die man hier einträgt, erscheinen auch in der dsv-Wettkampfdefinitionsdatei, mit der die Vereine ihre Meldungen erstellen.
- Nach Anwahl des Punktes „Ansprechpartner“ erscheint die folgende Maske:
- Hier ist sie bereits ausgefüllt.

Veranstaltungsort:	Lingen
Ansprechpartner:	Friedhelm Moormann
Straße Nummer:	Dünenweg 8
PLZ / Ort:	49716 Meppen
Land:	GER
Telefon:	+49 5931 20773
Fax:	+49 5931 20774
eMail:	friedhelm-moormann@t-online.de

Fertig

Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten



- Jetzt geht es in die Registerkarte „Laufinfo“
- Eigentlich ist dort alles voreingestellt.
- Typ: E -> Läufe mit direkter Entscheidung
V -> Vorlauf
Z -> Zwischenlauf
F -> Finale (Endlauf)
L -> Zeitlauf (kann bei langen Strecken vorkommen (DM))
N -> Nachschwimmen (DMS, DMSJ)
A -> Ausschwimmen (um den letzten Finalplatz)

Eingabe/Bearbeiten der Wettkampfreihenfolge

Basis Laufinfo Zeiten/Zusat|Protokoll|Urkunden|Zeitmessung/JM|

Wk-Nr	Bezeichnung	Typ	Setzart	Invers	N/A	doppelte Bahn	zug. WK	Anzahl Läufe	Anzahl Reserve
1	4*50 R M	E	Offen	N	N	E			
2	4*50 R W	E	Offen	N	N	E			
3	50 F M	E	Offen	N	N	E			
4	50 F W	E	Offen	N	N	E			
5	100 S M	E	Offen	N	N	E			
6	100 S W	E	Offen	N	N	E			
7	200 B M	E	Offen	N	N	E			
8	200 B W	E	Offen	N	N	E			
9	400 L M	E	Offen	N	N	E			
10	400 L W	E	Offen	N	N	E			
11	1500 F M	E	Offen	N	N	E			
12	800 F W	E	Offen	N	N	E			

Fertig



Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

- **Setzart:**
 Offen -> nur nach Zeiten
 AK -> nach Altersklassen
 AK -> nach Altersklassen mit Auffüllen der Läufe
- Die letzte Option wird häufig bei Masters-WK verwendet, damit bei den vielen AK's nicht immer nur zwei Bahnen besetzt sind.
- Setzen nach AK kommt bei Landesmeisterschaften vor.

Eingabe/Bearbeiten der Wettkampfreihenfolge

Basis Laufinfo Zeiten/Zusatz Protokoll Urkunden Zeitmessung/JM

Wk-Nr	Bezeichnung	Typ	Setzart	Invers	N/A	doppelte Bahn	zug. WK	Anzahl Läufe	Anzahl Reserve
1	4*50 R M	E	Offen	N	N	E			
2	4*50 R W	E	Offen	N	N	E			
3	50 F M	E	Offen	N	N	E			
4	50 F W	E	Offen	N	N	E			
5	100 S M	E	Offen	N	N	E			
6	100 S W	E	Offen	N	N	E			
7	200 B M	E	Offen	N	N	E			
8	200 B W	E	Offen	N	N	E			
9	400 L M	E	Offen	N	N	E			
10	400 L W	E	Offen	N	N	E			
11	1500 F M	E	Offen	N	N	E			
12	800 F W	E	Offen	N	N	E			

Fertig



Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

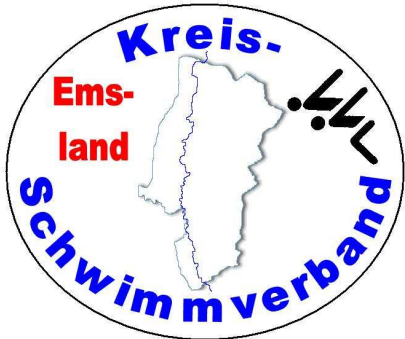
- Invers
- N -> Normale Setzart – langsamster Lauf zuerst.
I -> Inverse Setzart – schnellster Lauf zuerst.
- N / A
- N -> Numerische Lauffolge
Lauf 1, 2, 3, ...
- A -> Alphabetische Lauffolge
Lauf A, B, C, ..
(bei Finalläufen verwendet, dann aber
invers, da das B-Finale der langsamere
Lauf ist)
Bei nur einem Finallauf muss nicht
„invers“ gesetzt werden.

Eingabe/Bearbeiten der Wettkampfreihefolge

Basis Laufinfo Zeiten/Zusatzprotokoll Urkunden Zeitmessung/JM

Wk-Nr	Bezeichnung	Typ	Setzart	Invers	N/A	doppelte Bahn	zug. WK	Anzahl Läufe	Anzahl Reserve
1	4*50 R M	E	Offen	N	N	E			
2	4*50 R W	E	Offen	N	N	E			
3	50 F M	E	Offen	N	N	E			
4	50 F W	E	Offen	N	N	E			
5	100 S M	E	Offen	N	N	E			
6	100 S W	E	Offen	N	N	E			
7	200 B M	E	Offen	N	N	E			
8	200 B W	E	Offen	N	N	E			
9	400 L M	E	Offen	N	N	E			
10	400 L W	E	Offen	N	N	E			
11	1500 F M	E	Offen	N	N	E			
12	800 F W	E	Offen	N	N	E			

Fertig



Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

- Die letzten drei Spalten „zug. WK“, „Anzahl Läufe“, „Anzahl Reserve“ sind nur für Zwischen- und Finalwettkämpfe wichtig.
- Bei „zug. WK“ wird dann eingegeben, aus welchem Wettkampf die Qualifikanten stammen.
- „Anzahl Läufe“ gibt an, aus wie vielen Läufen die Final- oder Zwischenläufe bestehen.
- „Anzahl Reserve“ gibt an, wieviel Ersatzschwimmer für die Zwischen- oder Finalläufe benannt werden sollen.

Eingabe/Bearbeiten der Wettkampfreihefolge

Basis Lauffinfo | Zeiten/Zusat | Protokoll | Urkunden | Zeitmessung/JM |

Wk-Nr	Bezeichnung	Typ	Setzart	Invers	N/A	doppelte Bahn	zug. WK	Anzahl Läufe	Anzahl Reserve
1	4*50 R M	E	Offen	N	N	E			
2	4*50 R W	E	Offen	N	N	E			
3	50 F M	E	Offen	N	N	E			
4	50 F W	E	Offen	N	N	E			
5	100 S M	E	Offen	N	N	E			
6	100 S W	E	Offen	N	N	E			
7	200 B M	E	Offen	N	N	E			
8	200 B W	E	Offen	N	N	E			
9	400 L M	E	Offen	N	N	E			
10	400 L W	E	Offen	N	N	E			
11	1500 F M	E	Offen	N	N	E			
12	800 F W	E	Offen	N	N	E			

Fertig



Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

- Die Registerkarte „Zeiten/Zusatz“ ist selbsterklärend.
- Zur korrekten Meldegeldberechnung sollte man unter „M-Geld“ das Meldegeld für die jeweilige Schwimmstrecke eingeben. Nach Erstellen eines Meldeergebnisses kann man dann eine Meldgeldliste an den Schatzmeister geben.
- Die Felder „Pause Lauf“ und „Pause WK“ sind voreingestellt, können aber verändert werden. Wenn nach einem Wettkampf erst einmal 10 min. Pause für Siegerehrungen sein soll, kann man das entsprechend dort vorsehen.

Eingabe/Bearbeiten der Wettkampfreihenfolge

Basis | Laufinfo | Zeiten/Zusatz | Protokoll | Urkunden | Zeitmessung/JM

Wk-Nr	Bezeichnung	M-Geld	Beginn	Pause Lauf (s)	Pause Wk (min)	Zusatztext
1	4*50 R M			30	1	
2	4*50 R W			30	1	
3	50 F M			30	1	
4	50 F W			30	1	
5	100 S M			30	1	
6	100 S W			30	1	
7	200 B M			30	1	
8	200 B W			30	1	
9	400 L M			30	1	
10	400 L W			30	1	
11	1500 F M			30	1	
12	800 F W			30	1	

Fertig



Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

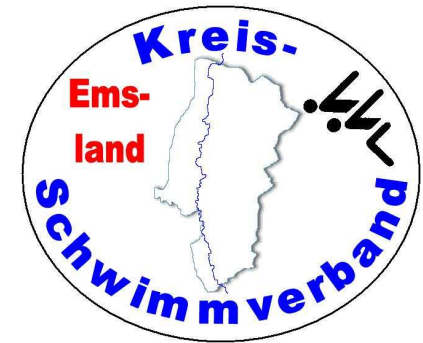
- Registerkarte „Zeitmessung JMK“
- Unter „WK-Typ/JMK“ können Einstellungen für den Kinder-, Jugend- und schwimmerischen Mehrkampf vorgenommen werden, aber auch für den Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“.
- Wichtig: Beim Jugendmehrkampf muss bei den 50 m Kraulbeinen „KB 50m“ gewählt werden, da ansonsten die Punkte falsch berechnet werden.
- Hinweis: Den Dreierhop „3-Hop“ gibt es beim JMK nicht mehr.

Eingabe/Bearbeiten der Wettkampfreihenfolge

Basis | Laufinfo | Zeiten/Zusat | Protokoll | Urkunden | Zeitmessung/JMK

Wk-Nr	Bezeichnung	Typ	DSV-Nr	ATM-Nr	WK-Typ/JMK	Sort.
1	4*50 R M	SW			Zeit	
2	4*50 R W	SW			Zeit	
3	50 F M	SW			Zeit	
4	50 F W	SW			DB 15m	JMK: 15m Delphinbeinbewegung
5	100 S M	SW			GI 7.5	JMK: Gleittest 7,5m
6	100 S W	SW			GI 5	KMK: Gleittest 5m
7	200 B M	SW			KB 50m	JMK: 50m Kraulbeinbewegung
8	200 B W	SW			Meter	Meter
9	400 L M	SW			3-Hop	JMK: Dreierhop
10	400 L W	SW			KW/S	KMK: Kopfweitsprung
11	1500 F M	SW			Dauer	JTFD: Dauerschwimmen
12	800 F W	SW			SMK-3x	SMK: Wertung Faktor 3
					Zeit	

Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten



- Menüpunkt „Altersklassen“
- Das Feld „Gruppe“ wird nur ausgefüllt, wenn mehrere Kreise an den Start gehen, die getrennt gewertet werden sollen.
- Bei „Titel ...“ kann man eingeben, welchen Titel der/die Erstplatzierte erringt.
- Durch das Anklicken von Standard-Jhg. bzw. AK erscheinen die gängigen Wertungen, so dass man nicht alles eintippen muss.

Bezeichnung (!)	Jhg. Start	Jhg. Ende.	Gruppe	Titel weiblich	Titel männlich
► Offene Wertung					

Standard-Jhg Standard-AK Fertig



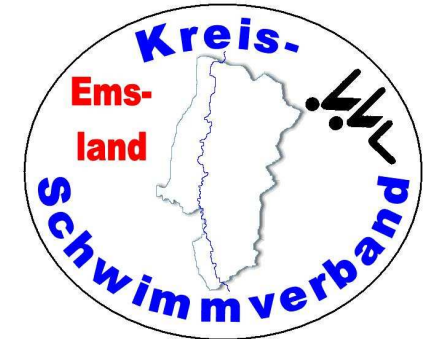
Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

- Menüpunkt „Altersklassen“
- Das Ergebnis sollte so aussehen.

Eingabe/Bearbeiten der Altersklassen

Bezeichnung (!)	Jhg Start	Jhg Ende	Gruppe	Titel weiblich
Offene Wertung				Testwettkampfsiegerin 2015
Jahrgang 2007	2007	2007		Testwettkampfsieger 2015
Jahrgang 2006	2006	2006		Testwettkampfsiegerin 2015
Jahrgang 2005	2005	2005		Testwettkampfsieger 2015
Jahrgang 2004	2004	2004		Testwettkampfsiegerin 2015
Jahrgang 2003	2003	2003		Testwettkampfsieger 2015
Jahrgang 2002	2002	2002		Testwettkampfsiegerin 2015
Jahrgang 2001	2001	2001		Testwettkampfsieger 2015
Jahrgang 2000	2000	2000		Testwettkampfsiegerin 2015
Jahrgang 1999	1999	1999		Testwettkampfsieger 2015
Jahrgang 1998	1998	1998		Testwettkampfsiegerin 2015
Jahrgang 1997	1997	1997		Testwettkampfsieger 2015
Jahrgang 1996	1996	1996		Testwettkampfsiegerin 2015
Altersklasse 100	100	999		Testwettkampfsieger 2015
Altersklasse 95	95	99		Testwettkampfsiegerin 2015
Altersklasse 90	90	94		Testwettkampfsieger 2015
Altersklasse 85	85	89		Testwettkampfsiegerin 2015
Altersklasse 80	80	84		Testwettkampfsieger 2015
Altersklasse 75	75	79		Testwettkampfsiegerin 2015
Altersklasse 70	70	74		Testwettkampfsieger 2015
Altersklasse 65	65	69		Testwettkampfsiegerin 2015
Altersklasse 60	60	64		Testwettkampfsieger 2015
Altersklasse 55	55	59		Testwettkampfsiegerin 2015
Altersklasse 50	50	54		Testwettkampfsieger 2015
Altersklasse 45	45	49		Testwettkampfsiegerin 2015
Altersklasse 40	40	44		Testwettkampfsieger 2015
Altersklasse 35	35	39		Testwettkampfsiegerin 2015
Altersklasse 30	30	34		Testwettkampfsieger 2015
Altersklasse 25	25	29		Testwettkampfsiegerin 2015
Altersklasse 20	20	24		Testwettkampfsieger 2015
Offene Staffelwertung				Testwettkampfstaffelsiegerinnen 2015
<input type="checkbox"/>				

Standard-Jhg Standard-AK Fertig



Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

- Menüpunkt „Altersklassen“
- Besonderheit bei den Kreismeisterschaften lange Strecke / Spatzenschwimmen
- Da die Aktiven beim Spatzenschwimmen keinen Titel Kreismeister erringen, muss eine Unterscheidung getroffen werden, da bestimmte Jahrgänge auch bei der KM vorkommen. Deshalb sind die Bezeichnungen beim Spatzenschwimmen komplett in Großbuchstaben ausgeführt.

Eingabe/Bearbeiten der Altersklassen

Bezeichnung (!)	Jhg Start	Jhg Ende	Gruppe	Titel weiblich	Titel männlich
Offene Wertung				Emslandmeisterin 2014	Emslandmeister 2014
Jahrgang 2006	2006	2006		Kreisjahrgangsmeisterin 2014	Kreisjahrgangsmeister 2014
Jahrgang 2005	2005	2005		Kreisjahrgangsmeisterin 2014	Kreisjahrgangsmeister 2014
Jahrgang 2004	2004	2004		Kreisjahrgangsmeisterin 2014	Kreisjahrgangsmeister 2014
Jahrgang 2003	2003	2003		Kreisjahrgangsmeisterin 2014	Kreisjahrgangsmeister 2014
Jahrgang 2002	2002	2002		Kreisjahrgangsmeisterin 2014	Kreisjahrgangsmeister 2014
Jahrgang 2001	2001	2001		Kreisjahrgangsmeisterin 2014	Kreisjahrgangsmeister 2014
Jahrgang 2000	2000	2000		Kreisjahrgangsmeisterin 2014	Kreisjahrgangsmeister 2014
Jahrgang 1999	1999	1999		Kreisjahrgangsmeisterin 2014	Kreisjahrgangsmeister 2014
Jahrgang 1998	1998	1998		Kreisjahrgangsmeisterin 2014	Kreisjahrgangsmeister 2014
Jahrgang 1997	1997	1997		Kreisjahrgangsmeisterin 2014	Kreisjahrgangsmeister 2014
Jahrgang 1996	1996	1996		Kreisjahrgangsmeisterin 2014	Kreisjahrgangsmeister 2014
Jahrgang 1995	1995	1995		Kreisjahrgangsmeisterin 2014	Kreisjahrgangsmeister 2014
Altersklasse 100	100	99		Kreisaltersklassenmeisterin 2014	Kreisaltersklassenmeister 2014
Altersklasse 95	95	99		Kreisaltersklassenmeisterin 2014	Kreisaltersklassenmeister 2014
Altersklasse 90	90	94		Kreisaltersklassenmeisterin 2014	Kreisaltersklassenmeister 2014
Altersklasse 85	85	89		Kreisaltersklassenmeisterin 2014	Kreisaltersklassenmeister 2014
Altersklasse 80	80	84		Kreisaltersklassenmeisterin 2014	Kreisaltersklassenmeister 2014
Altersklasse 75	75	79		Kreisaltersklassenmeisterin 2014	Kreisaltersklassenmeister 2014
Altersklasse 70	70	74		Kreisaltersklassenmeisterin 2014	Kreisaltersklassenmeister 2014
Altersklasse 65	65	69		Kreisaltersklassenmeisterin 2014	Kreisaltersklassenmeister 2014
Altersklasse 60	60	64		Kreisaltersklassenmeisterin 2014	Kreisaltersklassenmeister 2014
Altersklasse 55	55	59		Kreisaltersklassenmeisterin 2014	Kreisaltersklassenmeister 2014
Altersklasse 50	50	54		Kreisaltersklassenmeisterin 2014	Kreisaltersklassenmeister 2014
Altersklasse 45	45	49		Kreisaltersklassenmeisterin 2014	Kreisaltersklassenmeister 2014
Altersklasse 40	40	44		Kreisaltersklassenmeisterin 2014	Kreisaltersklassenmeister 2014
Altersklasse 35	35	39		Kreisaltersklassenmeisterin 2014	Kreisaltersklassenmeister 2014
Altersklasse 30	30	34		Kreisaltersklassenmeisterin 2014	Kreisaltersklassenmeister 2014
Altersklasse 25	25	29		Kreisaltersklassenmeisterin 2014	Kreisaltersklassenmeister 2014
Altersklasse 20	20	24		Kreisaltersklassenmeisterin 2014	Kreisaltersklassenmeister 2014
JAHRGANG 2009	2009	2009		Siegerin 2014	Sieger 2014
JAHRGANG 2008	2008	2008		Siegerin 2014	Sieger 2014
JAHRGANG 2007	2007	2007		Siegerin 2014	Sieger 2014
JAHRGANG 2006	2006	2006		Siegerin 2014	Sieger 2014
JAHRGANG 2005	2005	2005		Siegerin 2014	Sieger 2014
JAHRGANG 2004	2004	2004		Siegerin 2014	Sieger 2014
JAHRGANG 2003	2003	2003		Siegerin 2014	Sieger 2014
OFFENE STAFFELWERTUNG				Staffelsiegerinnen 2014	Staffelsieger 2014

Standard-Jhg Standard-AK Fertig



Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

- Menüpunkt „Wertungen zuordnen“

- „AK“ kann per Drop-Down aus der Liste der vorher generierten Wertungsklassen ausgewählt werden

Wettkampf:		AK (!)	Pflichtzeit	Max. Platz	ohne Platz	Richtzeit	DSV 1000	ENM-Punkte
1	4*50 R M							
2	4*50 R W	<input type="checkbox"/>			-			
3	50 F M				-			
4	50 F W				-			
5	100 S M				-			
6	100 S W				-			
7	200 B M				-			
8	200 B W				-			
9	400 L M				-			
10	400 L W				-			
11	1500 F M				-			
12	800 F W				-			

- Unter „Pflichtzeit“ kann man gegebenenfalls eine Pflichtzeit eingeben.
- Gibt man bei „Max Platz“ eine Zahl ein, so werden nur die angegebenen Platzierungen der entsprechenden Wertung ausgegeben.



Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

- Menüpunkt „Wertungen zuordnen“

- „Ohne Platz“
Wird dort ein Haken gesetzt, werden die Platzierungen ohne Platzangabe ausgegeben.

Eingabe/Bearbeiten der Wertungsklassen

Wettkampf:	AK (!)	Pflichtzeit	Max. Platz	ohne Platz	Richtzeit	DSV 1000	ENM-Punkte
1 4*50 R M	<input type="checkbox"/>			-			
2 4*50 R W				-			
3 50 F M				-			
4 50 F W				-			
5 100 S M				-			
6 100 S W				-			
7 200 B M				-			
8 200 B W				-			
9 400 L M				-			
10 400 L W				-			
11 1500 F M				-			
12 800 F W				-			

- Beispiel Bezirksmeisterschaften: Jahrgang 1995 u. ä. „ohne Platz“, da die Gruppe keinen Titel erzielt. Dann kann man die Ausgabe der offenen Wertung auf eine bestimmte Anzahl begrenzen. Hat man diese Gruppe nicht, müssten in der Offenen Wertung alle Schwimmer ausgegeben werden, da ein „95 u. ä.-Schwimmer“ Platz 73 erzielt haben könnte.



Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

- Menüpunkt „Wertungen zuordnen“
- Bei „DSV1000“ sollte man nichts eingeben, denn diese Angabe überschreibt die normale Punktwertung.

Eingabe/Bearbeiten der Wertungsklassen

Wettkampf:		AK (!)	Pflichtzeit	Max. Platz	ohne Platz	Richtzeit	DSV1000	ENM-Punkte
1	4*50 R M							
2	4*50 R W	<input type="checkbox"/>			-			
3	50 F M				-			
4	50 F W				-			
5	100 S M				-			
6	100 S W				-			
7	200 B M				-			
8	200 B W				-			
9	400 L M				-			
10	400 L W				-			
11	1500 F M				-			
12	800 F W				-			

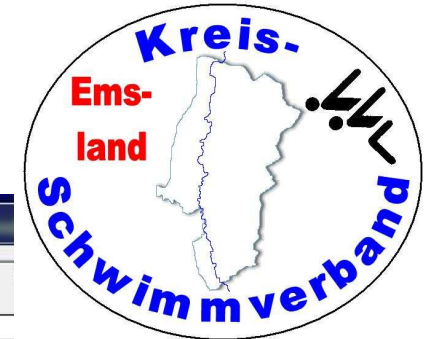


Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

- Menüpunkt „Wertungen zuordnen“
- Bei Mehrkampfwertungen muss man die Anzahl der zu wertenden Schwimmer pro Wertungsgruppe eingeben.
- MW-Punktedefinition
Häufig Europacupwertung (13,8,5,3,2,1)
- Die Felder „Med.1“ bis „Med.4“ kenne ich nicht.

Eingabe/Bearbeiten der Wertungsklassen

Wettkampf:		AK (!)	MW:Anzahl Teiln.	MW:Punktedefinition (durch Kommata trennen)	Med.1
1	4*50 R M	<->			-
2	4*50 R W				-
3	50 F M				-
4	50 F W				-
5	100 S M				-
6	100 S W				-
7	200 B M				-
8	200 B W				-
9	400 L M				-
10	400 L W				-
11	1500 F M				-
12	800 F W				-



Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

- Menüpunkt „Wertungen zuordnen“
- Das Ergebnis für Wettkampf 4

Eingabe/Bearbeiten der Wertungsklassen

Wettkampf:		AK (!)	
1	4*50 R M	▶ Jahrgang 2007	
2	4*50 R W	Jahrgang 2006	
3	50 F M	Jahrgang 2005	
4	50 F W	Jahrgang 2004	
5	100 S M	Jahrgang 2003	
6	100 S W	Jahrgang 2002	
7	200 B M	Jahrgang 2001	
8	200 B W	Jahrgang 2000	
9	400 L M	Jahrgang 1999	
10	400 L W	Jahrgang 1998	
11	1500 F M	Jahrgang 1997	
12	800 F W	Jahrgang 1996	
		Altersklasse 20	
		Altersklasse 25	
		Altersklasse 30	
		Altersklasse 35	
		Altersklasse 40	
		Altersklasse 45	
		Altersklasse 50	
		Altersklasse 55	
		Altersklasse 60	
		Altersklasse 65	
		Altersklasse 70	
		Altersklasse 75	
		Altersklasse 80	
		Altersklasse 85	
		Altersklasse 90	
		Altersklasse 95	
		Altersklasse 100	
		Offene Wertung	10

F3: Wertung kopieren



Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

- Menüpunkt „Wertungen zuordnen“
- Das Ergebnis für Wettkampf 10

Eingabe/Bearbeiten der Wertungsklassen

Wettkampf:		AK (!)	Pflic		
1	4*50 R M	▶ Jahrgang 2004	7:00,00		-
2	4*50 R W	Jahrgang 2003	6:50,00		-
3	50 F M	Jahrgang 2002	6:40,00		-
4	50 F W	Jahrgang 2001	6:30,00		-
5	100 S M	Jahrgang 2000	6:25,00		-
6	100 S W	Jahrgang 1999	6:20,00		-
7	200 B M	Jahrgang 1998	6:15,00		-
8	200 B W	Jahrgang 1997	6:10,00		-
9	400 L M	Jahrgang 1996	6:10,00		-
10	400 L W	Altersklasse 20	6:10,00		-
11	1500 F M	Altersklasse 25	6:10,00		-
12	800 F W	Altersklasse 30	6:10,00		-
		Altersklasse 35	6:10,00		-
		Altersklasse 40	6:10,00		-
		Altersklasse 45	6:10,00		-
		Altersklasse 50	6:10,00		-
		Altersklasse 55	6:10,00		-
		Altersklasse 60	6:10,00		-
		Altersklasse 65	6:10,00		-
		Altersklasse 70	6:10,00		-
		Altersklasse 75	6:10,00		-
		Altersklasse 80	6:10,00		-
		Altersklasse 85	6:10,00		-
		Altersklasse 90	6:10,00		-
		Altersklasse 95	6:10,00		-
		Altersklasse 100	6:10,00		-
		Offene Wertung		10	-



Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

- Menüpunkt „Kombiwertungen“

Nr	Wertungs-Name	Typ	Wertungsdefinition	Ausgabe nach	min. Starts	max. Starts	Anzahl	ENM
1	Beste Leistung Jugend D weiblich	P-Punkte	BEST(1,2,4,6,8,12,14,16,20,22,24,26,30)	-1,-2,-3,-4			5	
2	Beste Leistung Jugend D männlich	P-Punkte	BEST(1,1,3,5,7,11,13,15,19,21,23,25,29)	-1,-2,-3,-4			5	
3	Beste Leistung Masters weiblich	P-Punkte	BEST(1,102,104,106,108,110,112,114,116)	-1,-2,-3,-4			5	
4	Beste Leistung Masters männlich	P-Punkte	BEST(1,101,103,105,107,109,111,113,115)	-1,-2,-3,-4			5	
5	Beste Leistung offene Wertung weiblich	P-Punkte	BEST(1,2,4,6,8,12,14,16,20,22,24,26,30)	-1,-2,-3,-4			5	
6	Beste Leistung offene Wertung männlich	P-Punkte	BEST(1,1,3,5,7,11,13,15,19,21,23,25,29)	-1,-2,-3,-4			5	
7								
8								

- „Wertungsname“ ist selbsterklärend.

- „Typ“

- DMS	DMS-Wertung
- DMSJ	DMS J/Jun-Wertung
- P-Punkte	personenbezogene Wertung nach DSV/LEN/FINA-Punkten
- P-Zeit	personenbezogene Wertung nach Zeit(en)
- P-MWer	personenbezogene Auswertung der Mannschaftspunkte
- M-Punkte	mannschaftsbezogene Wertung nach DSV/LEN/FINA-Punkten
- M-Zeit	mannschaftsbezogene Wertung nach Zeit(en)
- M-MWer	mannschaftsbezogene Auswertung der Mannschaftspunkte
- DM-Pokal	Auswertung in Form Pokalwertung bei DM
- M-JTFO	Auswertung 'Jugend trainiert für Olympia'



Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

- Menüpunkt „Kombiwertungen“

Nr	Wertungs-Name	Typ	Wertungsdefinition	Ausgabe nach	min.Starts	max.Starts	Anzahl	ENM
1	Beste Leistung Jugend D weiblich	P-Punkte	BEST(1,2,4,6,8,12,14,16,20,22,24,26,30)	-1,-2,-3,-4			5	
2	Beste Leistung Jugend D männlich	P-Punkte	BEST(1,1,3,5,7,11,13,15,19,21,23,25,29)	-1,-2,-3,-4			5	
3	Beste Leistung Masters weiblich	P-Punkte	BEST(1,102,104,106,108,110,112,114,116)	-1,-2,-3,-4			5	
4	Beste Leistung Masters männlich	P-Punkte	BEST(1,101,103,105,107,109,111,113,115)	-1,-2,-3,-4			5	
5	Beste Leistung offene Wertung weiblich	P-Punkte	BEST(1,2,4,6,8,12,14,16,20,22,24,26,30)	-1,-2,-3,-4			5	
6	Beste Leistung offene Wertung männlich	P-Punkte	BEST(1,1,3,5,7,11,13,15,19,21,23,25,29)	-1,-2,-3,-4			5	
7								
8								

- „Wertungsdefinition“
- BEST(...,...) Beste Leistung der Auswahl
- FIX(...,...) In jedem Fall gewertete Wettkämpfe

Zur Vereinfachung sind hier einige Sonderangaben möglich:

- keine	Wird nichts in das Feld Wertungsdefinition (leeres Feld) eingetragen, werden alle Wettkämpfe benutzt
- M	Es werden alle männlichen Wettkämpfe benutzt
- W	Es werden alle weiblichen Wettkämpfe benutzt
- X	Es werden alle gemischten Wettkämpfe benutzt
- E	Es werden alle Einzelwettkämpfe benutzt
- S	Es werden alle Staffelwettkämpfe benutzt
- ME	Es werden alle männlichen Einzelwettkämpfe benutzt
- WE	Es werden alle weiblichen Einzelwettkämpfe benutzt
- XE	Es werden alle gemischten Einzelwettkämpfe benutzt
- MS	Es werden alle männlichen Staffelwettkämpfe benutzt
- WS	Es werden alle weiblichen Staffelwettkämpfe benutzt
- XS	Es werden alle gemischten Staffelwettkämpfe benutzt



Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

- Menüpunkt „Kombiwertungen“

Nr	Wertungs-Name	Typ	Wertungsdefinition	Ausgabe nach	min. Starts	max. Starts	Anzahl	ENM
1	Beste Leistung Jugend D weiblich	P-Punkte	BEST(1,2,4,6,8,12,14,16,20,22,24,26,30)	-1,-2,-3,-4			5	
2	Beste Leistung Jugend D männlich	P-Punkte	BEST(1,1,3,5,7,11,13,15,19,21,23,25,29)	-1,-2,-3,-4			5	
3	Beste Leistung Masters weiblich	P-Punkte	BEST(1,102,104,106,108,110,112,114,116)	-1,-2,-3,-4			5	
4	Beste Leistung Masters männlich	P-Punkte	BEST(1,101,103,105,107,109,111,113,115)	-1,-2,-3,-4			5	
5	Beste Leistung offene Wertung weiblich	P-Punkte	BEST(1,2,4,6,8,12,14,16,20,22,24,26,30)	-1,-2,-3,-4			5	
6	Beste Leistung offene Wertung männlich	P-Punkte	BEST(1,1,3,5,7,11,13,15,19,21,23,25,29)	-1,-2,-3,-4			5	
7								
8								

- „Ausgabe nach“
- bestimmten Wettkämpfen (2,6,11) nach WK 2, nach WK 6 und WK 11
- Bestimmten Abschnitten (-2) nach Abschnitt 2 (vorangestelltes Minuszeichen)



Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

- Menüpunkt „Kombiwertungen“

Nr	Wertungs-Name	Typ	Wertungsdefinition	Ausgabe nach	min. Starts	max. Starts	Anzahl	ENM
1	Beste Leistung Jugend D weiblich	P-Punkte	BEST(1,2,4,6,8,12,14,16,20,22,24,26,30)	-1,-2,-3,-4			5	
2	Beste Leistung Jugend D männlich	P-Punkte	BEST(1,1,3,5,7,11,13,15,19,21,23,25,29)	-1,-2,-3,-4			5	
3	Beste Leistung Masters weiblich	P-Punkte	BEST(1,102,104,106,108,110,112,114,116)	-1,-2,-3,-4			5	
4	Beste Leistung Masters männlich	P-Punkte	BEST(1,101,103,105,107,109,111,113,115)	-1,-2,-3,-4			5	
5	Beste Leistung offene Wertung weiblich	P-Punkte	BEST(1,2,4,6,8,12,14,16,20,22,24,26,30)	-1,-2,-3,-4			5	
6	Beste Leistung offene Wertung männlich	P-Punkte	BEST(1,1,3,5,7,11,13,15,19,21,23,25,29)	-1,-2,-3,-4			5	
7								
8								

- „min. Starts“ „max. Starts“
- Gibt die minimale Anzahl und maximale Anzahl der Starts für die Kombiwertung aus.
- „Anzahl“ -> Anzahl der Aktiven, die ausgegeben werden sollen.



Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

- Menüpunkt „Kombiwertungen“

Eingabe/Bearbeiten der Kombinations-Wertungen

Nr	Wertungs-Name	Typ	Wertungsdefinition	Ausgabe nach	min. Starts	max
1	Endergebnis Staffelvgl. Jug. E wbl.	DMSJ	WS	-3,-6	4	5
2	Endergebnis Staffelvgl. Jug. E männl.	DMSJ	MS	-3,-6	4	5
3	Endergebnis Staffelvgl. Jug. E mixed	DMSJ	XS	-3,-6	4	5
4	Zwischenergebnis Staffelvgl. Jug. E wbl.	DMSJ	WS	-1	2	
5	Zwischenergebnis Staffelvgl. Jug. E männl.	DMSJ	MS	-1	2	
6	Zwischenergebnis Staffelvgl. Jug. E mixed	DMSJ	XS	-1	2	
7	Endergebnis DMSJ Jug. D weibl.	DMSJ	WS	-3,-6	5	6
8	Endergebnis DMSJ Jug. D männl.	DMSJ	MS	-3,-6	5	6
9	Zwischenergebn. DMSJ Jug. D weibl.	DMSJ	WS	-1	2	
10	Zwischenergebn. DMSJ Jug. D männl.	DMSJ	MS	-1	2	
11	Endergebnis DMSJ weiblich	DMSJ	WS	-6	5	6
12	Endergebnis DMSJ männlich	DMSJ	MS	-6	5	6
13	DMSJ weiblich A-C, B&C, A&B	DMSJ	WS	-4	1	
14	DMSJ männlich A-C, B&C, A&B	DMSJ	MS	-4	1	
15	DMSJ weiblich A-C, B&C, A&B	DMSJ	WS	-5	3	
16	DMSJ männlich A-C, B&C, A&B	DMSJ	MS	-5	3	
17	Zwischenergebnis Staffelvgl. Jug. E wbl.	DMSJ	WS	-2	3	
18	Zwischenergebnis Staffelvgl. Jug. E männl.	DMSJ	MS	-2	3	
19	Zwischenergebnis Staffelvgl. Jug. E mixed	DMSJ	XS	-2	3	
20	Zwischenergebn. DMSJ Jug. D weibl.	DMSJ	WS	-2	3	
21	Zwischenergebn. DMSJ Jug. D männl.	DMSJ	MS	-2	3	

- Für die Ausgabe von Zwischenergebnissen muss man ggfls. zusätzliche Wertungszeilen vorsehen, wenn das Endergebnis an eine Mindestanzahl von Starts gebunden ist. Dies kommt etwa beim DMSJ vor. (Min.-Starts 4, Max.-Starts 5 <mit Nachschwimmen>)
- Beim Zwischenergebnis müssen die Felder der Starts anders belegt sein.



Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

- Menüpunkt „Kombiwertungen“

- Wichtig ist noch das Feld „Filter“.

Dort gibt man die Jahrgänge der entsprechenden Kombiwertung an.

- Setzt man bei „nach AK“ keinen Haken, werden die angegebenen Jahrgänge in der Kombiwertung zusammengewertet.

Eingabe/Bearbeiten der Kombinations-Wertungen

Nr.	Wertungs-Name	Typ	max.Starts	Anzahl	ENM	nach AK	zeige wo	Max. Urk.	Filter
1	Endergebnis Staffelvgl. Jug. E wbl.	DMSJ	5			<input checked="" type="checkbox"/>	-		2005
2	Endergebnis Staffelvgl. Jug. E männl.	DMSJ	5			<input checked="" type="checkbox"/>	-		2005
3	Endergebnis Staffelvgl. Jug. E mixed	DMSJ	5			<input checked="" type="checkbox"/>	-		2005
4	Zwischenergebnis Staffelvgl. Jug. E wbl.	DMSJ				<input checked="" type="checkbox"/>	-		2005
5	Zwischenergebnis Staffelvgl. Jug. E männl.	DMSJ				<input checked="" type="checkbox"/>	-		2005
6	Zwischenergebnis Staffelvgl. Jug. E mixed	DMSJ				<input checked="" type="checkbox"/>	-		2005
7	Endergebnis DMSJ Jug. D weibl.	DMSJ	6			<input type="checkbox"/>	-		2003
8	Endergebnis DMSJ Jug. D männl.	DMSJ	6			<input type="checkbox"/>	-		2003
9	Zwischenergebn. DMSJ Jug. D weibl.	DMSJ				<input type="checkbox"/>	-		2003
10	Zwischenergebn. DMSJ Jug. D männl.	DMSJ				<input type="checkbox"/>	-		2003
11	Endergebnis DMSJ weiblich	DMSJ	6			<input checked="" type="checkbox"/>	-		2003,2001,1999,1997,2000,1998
12	Endergebnis DMSJ männlich	DMSJ	6			<input checked="" type="checkbox"/>	-		2003,2001,1999,1997,2000,1998
13	DMSJ weiblich A-C, B&C, A&B	DMSJ				<input checked="" type="checkbox"/>	-		2001,1999,1997,2000,1998
14	DMSJ männlich A-C, B&C, A&B	DMSJ				<input checked="" type="checkbox"/>	-		2001,1999,1997,2000,1998
15	DMSJ weiblich A-C, B&C, A&B	DMSJ				<input checked="" type="checkbox"/>	-		2001,1999,1997,2000,1998
16	DMSJ männlich A-C, B&C, A&B	DMSJ				<input checked="" type="checkbox"/>	-		2001,1999,1997,2000,1998
17	Zwischenergebnis Staffelvgl. Jug. E wbl.	DMSJ				<input checked="" type="checkbox"/>	-		2005
18	Zwischenergebnis Staffelvgl. Jug. E männl.	DMSJ				<input checked="" type="checkbox"/>	-		2005
19	Zwischenergebnis Staffelvgl. Jug. E mixed	DMSJ				<input checked="" type="checkbox"/>	-		2005
20	Zwischenergebn. DMSJ Jug. D weibl.	DMSJ				<input checked="" type="checkbox"/>	-		2003



Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

- Menüpunkt „Urkunden definieren“
- „Links“ gibt den linken Rand an.
- „oben“ gibt den Rand oben an.
- Breite und Höhe geben die Schreibfläche an.

Name	Links	Oben	Breite	Höhe
▶ Einzel	50	140	150	100
Staffel (4 Teilnehmer)	50	140	150	100
Staffel (8 Teilnehmer)	50	140	150	100
Staffel (10 Teilnehmer)	50	140	150	100
Kombiwertung	50	140	150	100



Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

- Menüpunkt „Urkunden definieren“

- Eine Definition kann wie rechts angegeben aussehen.

- X, Y:

Die Position bezieht sich auf die linke obere Ecke des Textrechteckes innerhalb des Ausgaberechteckes der Urkunde und wird in Millimetern angegeben. Wird hier "0" oder nichts angegeben, wird die linke oder obere Kante des Ausgaberechteckes verwendet.

Text	Schrift	X	Y	DX	Ausr.
<<PERSON>>	16 pt, Arial, Fett				Z
<<VEREIN>>	16 pt, Arial, Fett		15		Z
erreichte über	12 pt, Arial, Fett		30		Z
<<LAGE>>	16 pt, Arial, Fett		40		Z
in der Wertung "<<WERTUNG>>"	12 pt, Arial, Fett		50		Z
in <<ZEIT>> Min.	16 pt, Arial, Fett		60		Z
den <<PLATZ>>. Platz	16 pt, Arial, Fett		75		Z

- Ausrichtung: Z->entriert, L->linksbündig, R->rechtsbündig



Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

- Menüpunkt „Urkunden definieren“
- Variablen

Urkundeninhalt definieren

Urkunde: Einzel Fertig

	Text	Schrift	X	Y	DX	Ausr.
▶	<<PERSON>>	16 pt, Arial, Fett				Z
	<<VEREIN>>	16 pt, Arial, Fett		15		Z
	erreichte über	12 pt, Arial, Fett		30		Z
	<<LAGE>>	16 pt, Arial, Fett		40		Z
	in der Wertung "<<WERTUNG>>"	12 pt, Arial, Fett		50		Z
	in <<ZEIT>> Min.	16 pt, Arial, Fett		60		Z
	den <<PLATZ>>. Platz	16 pt, Arial, Fett		75		Z

VEREIN	Der Name des Vereins
PERSON	Der Name des Schwimmers/der Schwimmerin
PERSONJHG	Der Jahrgang des Schwimmers/der Schwimmerin
LAGE	Die Schwimmstrecke (z.B. 100 m Lagen)
WERTUNG	Die Wertungsgruppe (z.B. Jahrgang 1990 und jünger)
ZEIT	Die erreichte Zeit ohne Text (z.B. 1:23,45)
PLATZ	Die erreichte Platzierung (z.B. 1)
PUNKTE	Die erreichte Punktezahl
SPERSON1	Name des ersten Staffelteilnehmers
SPERSON2	Name des zweiten Staffelteilnehmers
SPERSONx	Name des x-ten Staffelteilnehmers
WERTUNGSTITEL	Beim 1. Platz wird der Titel, der bei der Altersklassendefinition angegeben wird, für alle weiteren Platzierungen z.B. "2. Sieger", ausgegeben.
BMP:Dateiname	Es wird eine Grafik ausgegeben. Der Dateiname darf keine Leerzeichen enthalten und die Datei muss in dem Datenverzeichnis von dem Wettkampf liegen. Es werden derzeit nur Dateien im Bitmapformat unterstützt. Beispiel: <<BMP:MEINLOGO.BMP>> Es wird die Grafik aus der Datei MEINLOGO.BMP ausgegeben.



Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

- Menüpunkt „Urkunden definieren“
- Variablen

Urkundeninhalt definieren

Urkunde: Einzel Fertig

Text	Schrift	X	Y	DX	Ausr.
<<PERSON>>	16 pt, Arial, Fett				Z
<<VEREIN>>	16 pt, Arial, Fett		15		Z
erreichte über	12 pt, Arial, Fett		30		Z
<<LAGE>>	16 pt, Arial, Fett		40		Z
in der Wertung "<<WERTUNG>>"	12 pt, Arial, Fett		50		Z
in <<ZEIT>> Min.	16 pt, Arial, Fett		60		Z
den <<PLATZ>>. Platz	16 pt, Arial, Fett		75		Z

Ausgaben in Kombiwertungen:

KOMBINAME	Der Titel einer Kombiwertung
KPERSON1	Name des ersten Teilnehmers aus der Kombiwertung
KPERSONx	Name des x-ten Teilnehmers aus der Kombiwertung
KS_WKNR	Wettkampfnummern der Teilwertungen aus der Kombiwertung zu der aktuellen Person
KS_STRECKE	Strecken der Teilwertungen aus der Kombiwertung zu der aktuellen Person
KS_ZEIT	Zeiten der Teilwertungen aus der Kombiwertung zu der aktuellen Person
KS_PUNKTE	Punkte der Teilwertungen aus der Kombiwertung zu der aktuellen Person
KS_PLATZ	Platz aus der Teilstrecke zu der aktuellen Person



Anlegen eines Wettkampfes anhand der Ausschreibungsdaten

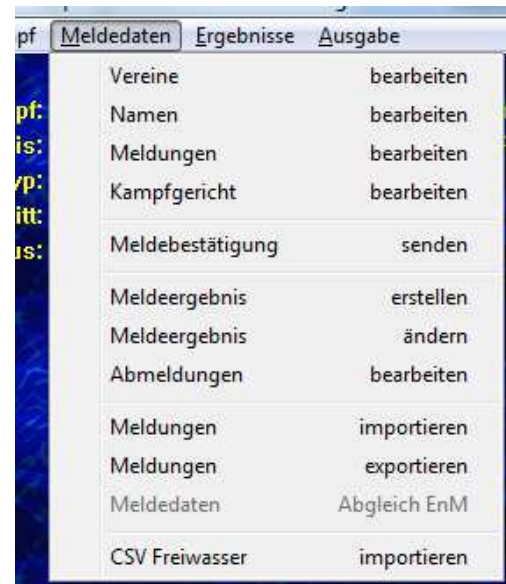
- Menüpunkt „Urkunden definieren“
- Anschließend kann man sich eine Testurkunde ausdrucken, um zu sehen, ob Layout und Maße passen.
- **Man verwende nur Schriftarten, die der Urkundenrechner am Wettkampftag unterstützt.**

<<PERSON>>
<<VEREIN>>
erreichte über
<<LAGE>>
in der Wertung "<<WERTUNG>>"
in <<ZEIT>> Min.
den <<PLATZ>>. Platz

Erfassen von Vereinsmeldungen



- Menü „Meldedaten“
- Vereine bearbeiten



Erfassen von Vereinsmeldungen (Manuelles Erfassen)



Wenn man Meldungen manuell erfassen will oder muss, sollte man von dem Verein zunächst die Vereinsdaten eingeben.

Verein	Kennzahl (ID)	Nation	LSV

Vereinsname

DSV-ID GER, NED

Drop-Down-Feld

Sonderfälle:

Feld LSV: 00 → Ausland 99 → Auswahlmannschaft

Feld Kennzahl (ID): 0000 → Ausland 9999 → Auswahlmannschaft

Erfassen von Vereinsmeldungen (Manuelles Erfassen)



Eingabe/Bearbeiten der Vereinsdaten

Verein Zusatz

Verein	VereinKurz	Nummer	Vereinsort	Wertungsgruppe

Kurzbezeichnung
für Vereinsnamen
(kann man machen)

für Nummerierung (kann man machen)

Wenn mehrere Kreise zusammen schwimmen, aber
getrennt gewertet werden müssen, dann Eingabe.

Erfassen von Vereinsmeldungen (Manuelles Erfassen)



Beispiel für „Gruppenbildung“ bei der Kreismeisterschaft Sprint.

schwa Eingabe/Bearbeiten der Vereinsdaten

Verein	Zusatz	Nummer	Vereinsort	Wertungsgruppe	Person
SV Concordia Emsbüren				EL	Niemeyer, Franz-Josef
SV Haren				EL	Drees, Marita
SV Sigiltra Sögel				EL	Klaus Hüsing
SV Wasserfreunde Dalum				EL	Dall, Karin
SC Twist				EL	Dreyer, Ann-Christin
TuS Neuenhaus				NOH	Forke, Stephan
SC Union Emlichheim				NOH	Blieferich, Ina
SG Freren				EL	Menke, Michaela
Haselünner SV				EL	Schute, Johannes
SV Blau-Weiß Lingen				EL	Quednau, Sabine
TV Meppen				EL	Buß, Christoph

Die nachfolgenden Felder (Anschriften) sind selbsterklärend.

Erfassen von Vereinsmeldungen (Manuelles Erfassen)



Unter „Meldedaten“ „Namen“ kann man dann alle Schwimmernamen des Vereins erfassen.

Erst dann würde man die Meldungen aller Schwimmer des Vereins bearbeiten.

Ich bevorzuge die Abarbeitung unter „Meldedaten“ „Meldungen“ und erfasse dann einen neuen Schwimmernamen unter „Neuer Name“.

Erfassen von Vereinsmeldungen (Manuelles Erfassen)



Klickt man unter „Meldedaten“ „Meldungen“ auf den Button „neuer Name“, erscheint folgendes Bild:

Die Felder sind selbsterklärend.

Pers.ID: ist die DSV-ID des Schwimmers.

Person hinzufügen

Verein: SC Twist

Nachname:

Vorname:

Geschlecht: W, M, X

Jhg: > 1000: Jhg
< 1000: Alter

Pers.ID:

Abbruch Fertig

Erfassen von Vereinsmeldungen (Manuelles Erfassen)



Ansonsten ist die Eingabe kinderleicht.

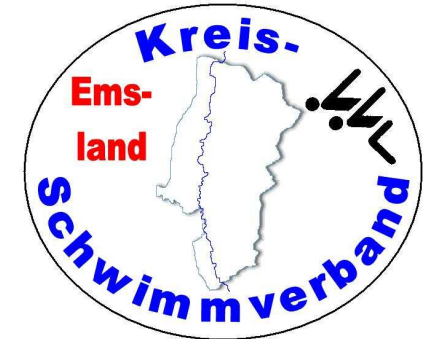
Wurden zuvor Wertungsgruppen erstellt, muss man diese hier ebenfalls eingeben.

Eingabe/Bearbeiten der Meldedaten

Verein: SC Twist Neuer Name Beenden

Name	Wk	Strecke	Zeit	W-Gruppe
Aehlen, Fiona (W,2007)	4	50 F W	1:18,47	EL
Aehlen, Fiona (W,2007)	12	50 R W	1:24,00	EL
Aehlen, Fiona (W,2007)	14	50 B W	1:10,53	EL
Backers, Maria (W,1999)	4	50 F W	0:30,32	EL
Backers, Maria (W,1999)	6	50 S W	0:34,38	EL
Backers, Maria (W,1999)	10	100 L W	1:19,01	EL
Backers, Maria (W,1999)	12	50 R W	0:37,14	EL
Backers, Maria (W,1999)	14	50 B W	0:36,91	EL
Bischof, Mia (W,2006)	4	50 F W	0:46,78	EL
Bischof, Mia (W,2006)	6	50 S W	1:05,88	EL
Bischof, Mia (W,2006)	10	100 L W	:	EL

Erfassen von Vereinsmeldungen (automatisch)



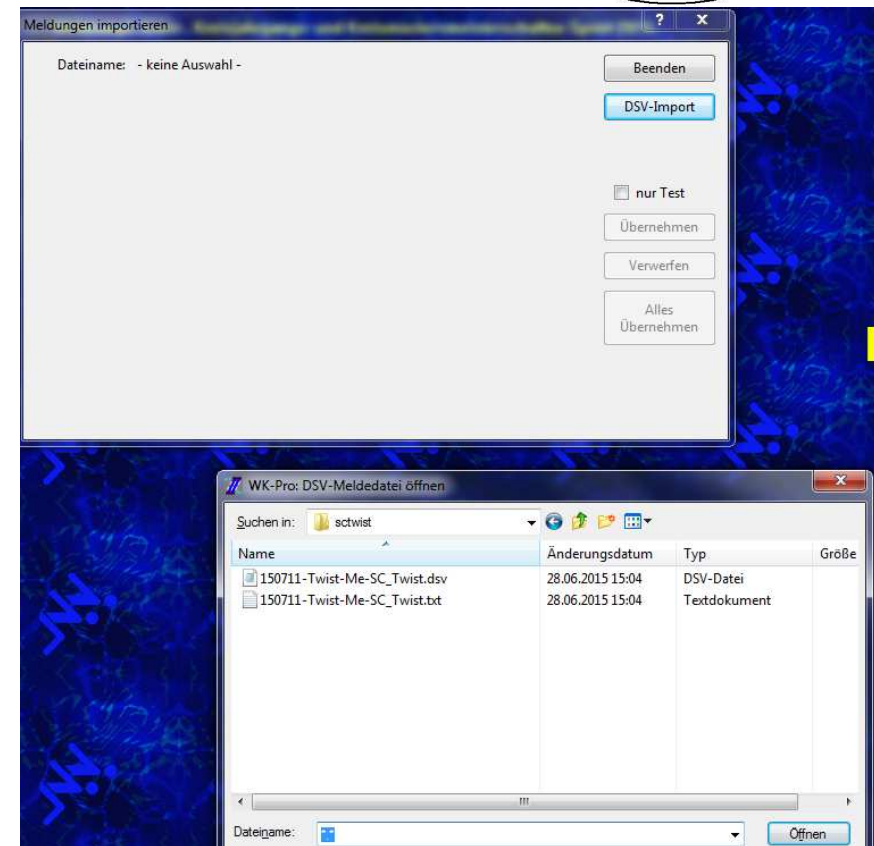
Menü „Meldedaten“

„Meldedaten importieren“

„DSV –Import“ anklicken

Datei auswählen, bestätigen,

Vereinsangaben bestätigen, fertig.



Erfassen von Vereinsmeldungen (automatisch)



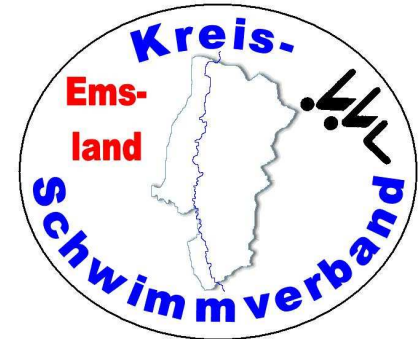
Menü „Meldedaten“

„Meldebestätigung senden“

Verein anklicken, dann auf
„Senden“ klicken

Verein	Personen	Einzel	Staffel	Bestätigung
Haselünner SV	20	59	1	gesendet
SC Twist	27	120	0	gesendet
SC Union Emlichheim	4	10	0	gesendet
SG Freren	9	40	0	gesendet
SV Blau-Weiß Lingen	8	24	3	gesendet
SV Concordia Emsbüren	11	47	0	gesendet
SV Haren	16	70	4	gesendet
SV Sigiltra Sögel	25	88	4	gesendet
SV Wasserfreunde Dalum	11	42	2	gesendet
TuS Neuenhaus	5	11	0	gesendet
TV Meppen	24	102	4	gesendet

Erstellen des Meldeergebnisses und des Wettkampfgerichtes



Menü „Meldedaten“

„Meldeergebnis erstellen“

„WK wählen“

Erstellen des Meldeergebnisses

Ausgewählte Wettkämpfe:
Alle Wettkämpfe

Es sind >> 5 << Bahnen eingestellt

Bei normalen Wettkämpfen kann sofort und ohne Verwendung einer Meldeliste die Lauferteilung erstellt werden. Bei Bedarf muss der Protokolltestmodus aktiviert werden, bevor die Lauferteilung erstellt wird !

Meldelisten werden nur benötigt, wenn die Ausschreibung Meldelisten (z.B. bei langen Strecken) vorsieht.

Hiermit werden die Wettkampf- und Laufbeginnzeiten neu berechnet.

Protokolltestmodus erlauben

Endzeit = Meldezeit

Erstellen des Meldeergebnisses und des Wettkampfgerichtes



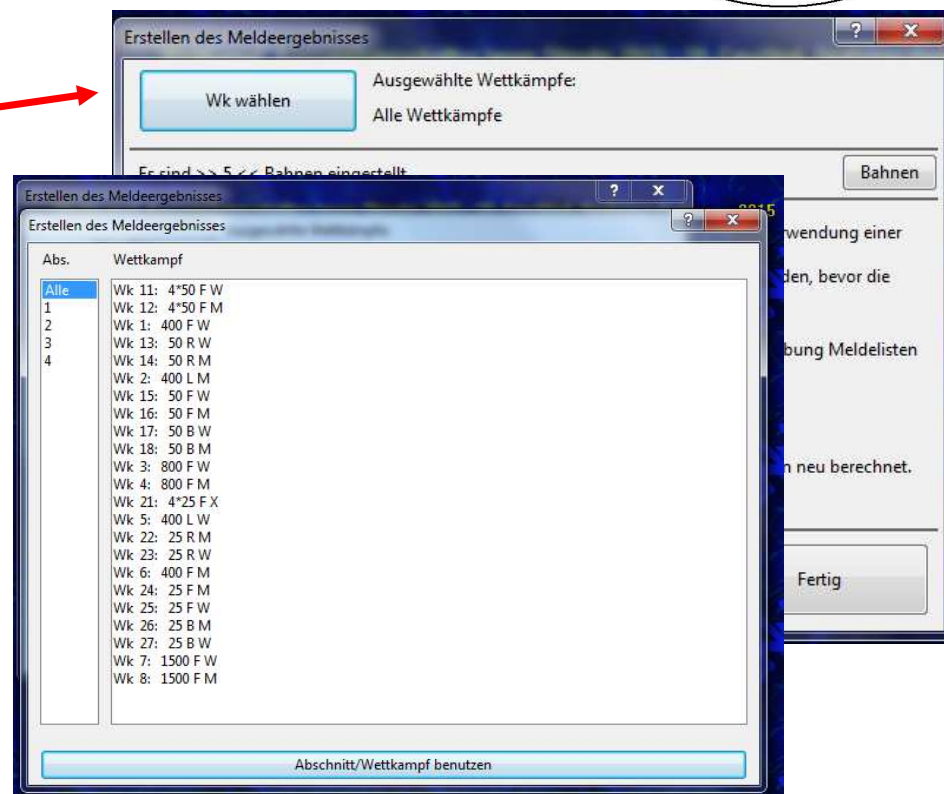
Menü „Meldedaten“

„Meldeergebnis erstellen“

„WK wählen“

Man kann alle Wettkämpfe, bestimmte Abschnitte oder auch bestimmte Wettkämpfe auswählen.

Die Auswahl bestimmter Wettkämpfe kann wichtig sein, wenn für bestimmte Strecken keine Bahnverteilung erstellt werden soll (lange Strecken)



Erstellen des Meldeergebnisses und des Wettkampfgerichtes

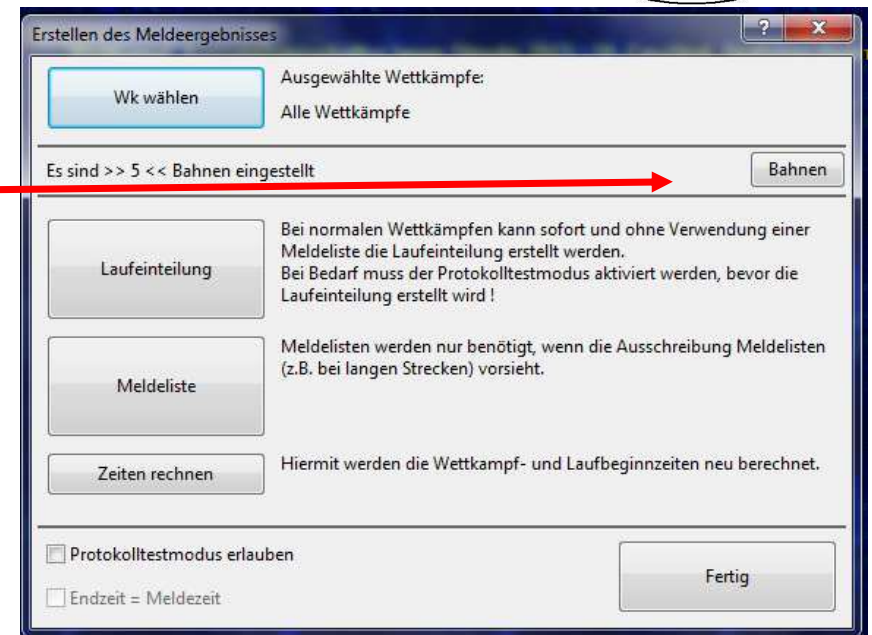
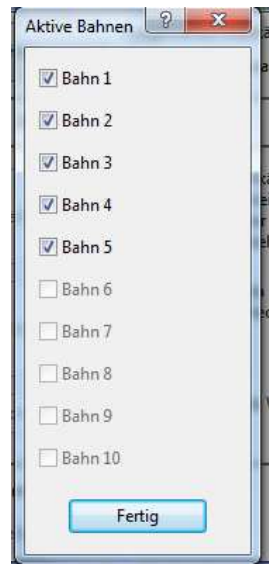


Menü „Meldedaten“

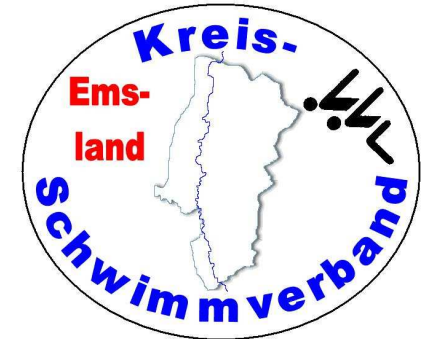
„Meldeergebnis erstellen“

„Bahnen“

Man kann auswählen, welche Bahnen zur Meldeergebniserstellung herangezogen werden sollen.



Erstellen des Meldeergebnisses und des Wettkampfgerichtes



Menü „Meldedaten“

„Meldeergebnis erstellen“

„Laufeinteilung“

Soll für die ausgewählten Wettkämpfe eine Laufeinteilung erstellt werden, dann ist dieser Button anzuklicken.

Erstellen des Meldeergebnisses

Wk wählen Ausgewählte Wettkämpfe:
Alle Wettkämpfe

Es sind >> 5 << Bahnen eingestellt Bahnen

Laufeinteilung Bei normalen Wettkämpfen kann sofort und ohne Verwendung einer Meldeliste die Laufeinteilung erstellt werden. Bei Bedarf muss der Protokolltestmodus aktiviert werden, bevor die Laufeinteilung erstellt wird !

Meldeliste Meldelisten werden nur benötigt, wenn die Ausschreibung Meldelisten (z.B. bei langen Strecken) vorsieht.

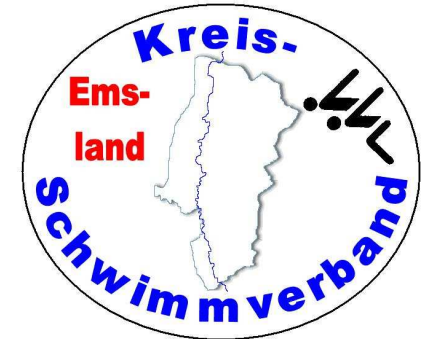
Zeiten rechnen Hiermit werden die Wettkampf- und Laufbeginnzeiten neu berechnet.

Protokolltestmodus erlauben

Endzeit = Meldezeit

Fertig

Erstellen des Meldeergebnisses und des Wettkampfgerichtes



Menü „Meldedaten“

„Meldeergebnis erstellen“

„Meldeliste“

Soll für die ausgewählten Wettkämpfe **keine** Laufeinteilung erstellt werden, dann ist dieser Button anzuklicken. Das ist häufig bei langen Strecken der Fall, bei denen die Laufeinteilung erst nach Entgegennahme von Abmeldungen am Wettkampftag erstellt wird.

Erstellen des Meldeergebnisses

Ausgewählte Wettkämpfe:
Alle Wettkämpfe

Es sind >> 5 << Bahnen eingestellt

Bei normalen Wettkämpfen kann sofort und ohne Verwendung einer Meldeliste die Laufeinteilung erstellt werden. Bei Bedarf muss der Protokolltestmodus aktiviert werden, bevor die Laufeinteilung erstellt wird !

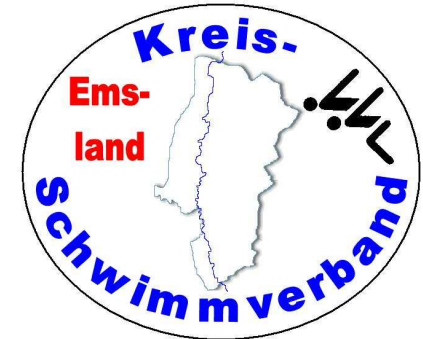
Meldelisten werden nur benötigt, wenn die Ausschreibung Meldelisten (z.B. bei langen Strecken) vorsieht.

Hiermit werden die Wettkampf- und Laufbeginnzeiten neu berechnet.

Protokolltestmodus erlauben

Endzeit = Meldezeit

Erstellen des Meldeergebnisses und des Wettkampfgerichtes



Menü „Meldedaten“

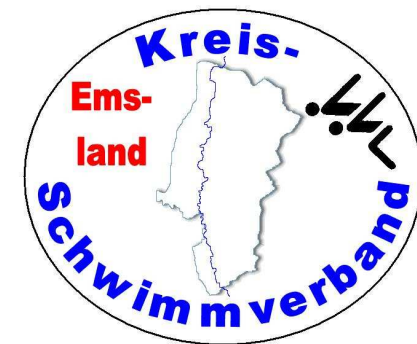
„Meldeergebnis erstellen“

„Zeiten rechnen“

Funktioniert nur, wenn eine Laufeinteilung besteht.

Man kann vorab prüfen, ob die Pausenzeiten zwischen den Abschnitten richtig gesetzt sind.

Erstellen des Meldeergebnisses und des Wettkampfgerichtes



Nachdem man das Meldeergebnis formal erstellt hat, sollte man einen Meldeergebnisvorabdruck erstellen.

Das erreicht man mit „Ausgabe“ „Meldeergebnis“

Möglichst hier keinen Haken setzen

Drucken des Meldeergebnisses

Erste Seite: 1

F5: Ausgabewahl

Alle Wettkämpfe

F6: Vorschau

F8: Kopfseiten

F9: Optionen

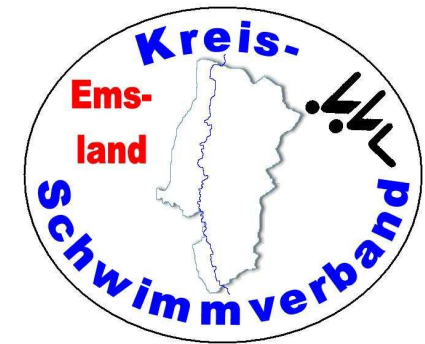
F2: Export Text

F3: Export Html

Fertig

- Standard-Titelseite ausgeben
- Vereinsliste nach LSV sortieren
- Wettkampffolge am Meldeergebnisbeginn ausgeben
- Wettkampffolge am Abschnittsbeginn ausgeben
- Pflicht/Richtzeiten am Wettkampf ausgeben
- Rekorde beim Wettkampf mit ausgeben
- Ausgabe 'Nachname, Vorname' verwenden
- Altersklasse zusätzlich zum Jahrgang ausgeben
- Laufbeginnzeiten ausgeben
- Nicht besetzte Bahnen ausgeben
- keine Meldezeiten ausgeben
- Laufangabe unterstreichen
- Wettkämpfe ohne Meldung unterdrücken
- Meldeliste drucken, wenn vorhanden

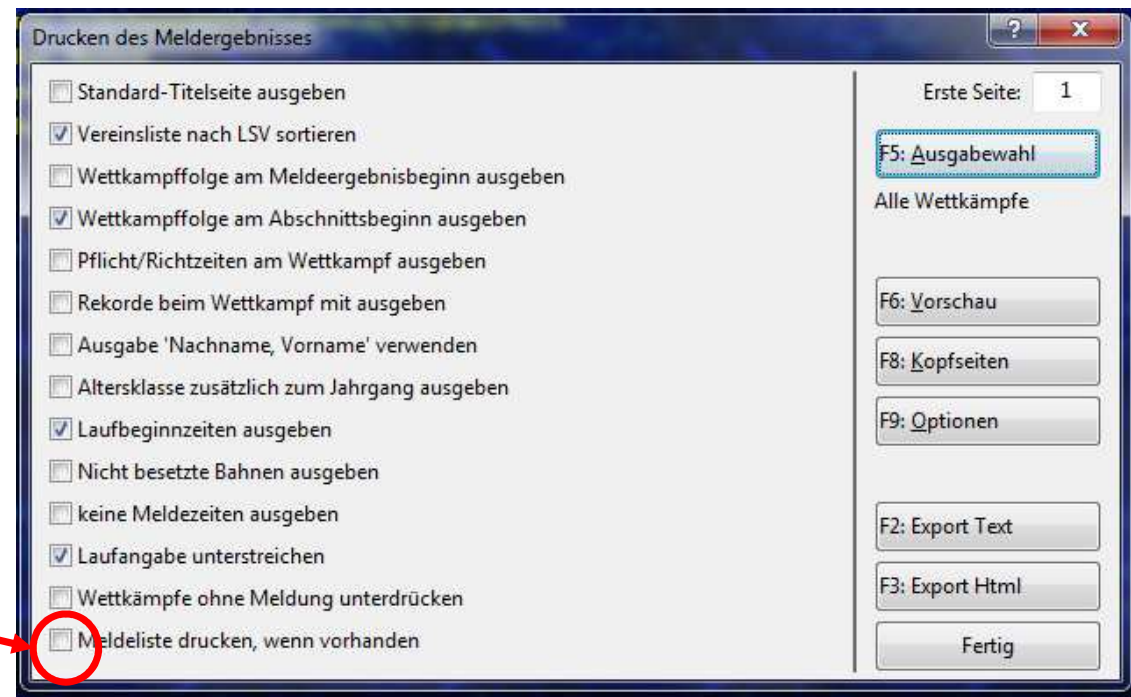
Erstellen des Meldeergebnisses und des Wettkampfgerichtes



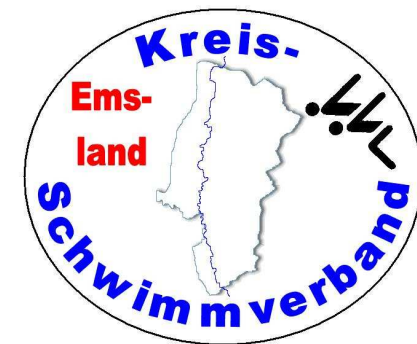
Nachdem man das Meldeergebnis formal erstellt hat, sollte man einen Meldeergebnisvorabdruck erstellen.

Das erreicht man mit „Ausgabe“ „Meldeergebnis“

Setzt man hier einen Haken, dann wird, sofern eine Melde-liste existiert, diese ausgedruckt und keine eventuell bestehende Bahnverteilung.



Erstellen des Meldeergebnisses und des Wettkampfgerichtes



Nachdem man das Meldeergebnis formal erstellt hat, sollte man einen Meldeergebnisvorabdruck erstellen.

Das erreicht man mit „Ausgabe“ „Meldeergebnis“

Wenn man ein eigenes Deckblatt hat, sollte hier kein Haken stehen.

Drucken des Meldergebnisses

- Standard-Titelseite ausgeben
- Vereinsliste nach LSV sortieren
- Wettkampffolge am Meldeergebnisbeginn ausgeben
- Wettkampffolge am Abschnittsbeginn ausgeben
- Pflicht/Richtzeiten am Wettkampf ausgeben
- Rekorde beim Wettkampf mit ausgeben
- Ausgabe 'Nachname, Vorname' verwenden
- Altersklasse zusätzlich zum Jahrgang ausgeben
- Laufbeginnzeiten ausgeben
- Nicht besetzte Bahnen ausgeben
- keine Meldezeiten ausgeben
- Laufangabe unterstreichen
- Wettkämpfe ohne Meldung unterdrücken
- Meldeliste drucken, wenn vorhanden

Erste Seite: 1

F5: Ausgabewahl

Alle Wettkämpfe

F6: Vorschau

F8: Kopfseiten

F9: Optionen

F2: Export Text

F3: Export Html

Fertig

Erstellen des Meldeergebnisses und des Wettkampfgerichtes



Auf jeden Fall sollte man die Seite mit den teilnehmenden Vereinen und deren Meldezahlen ausgeben.

Diese benötigt man, um das Wettkampfgericht zusammenzustellen.

Erstellen des Meldeergebnisses und des Wettkampfgerichtes



Wettkampfgericht

Klickt man auf „Meldedaten“ „Kampfgericht“, wird man nach einigen Grundwerten gefragt (etwa Anzahl Zielrichter, Anzahl Starter etc.). Dabei zählen die Obleute bei der Anzahl mit.

Danach öffnet sich die Eingabemaske.

Erstellen des Meldeergebnisses und des Wettkampfgerichtes



Wettkampfgericht

Von Feld zu Feld gelangt man mit ENTER.

Pos. N-> Nummeriert
M-> Männer
F-> Frauen
O-> Ohne Zusatz

Ges. Geschlecht des Kampfrr.

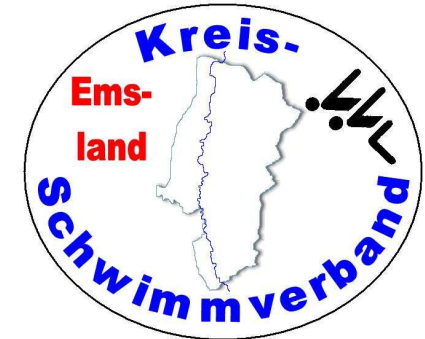
Dadurch erhalten die Positionen ggfls. weibliche Bezeichnungen.

Bei einem Wenderichter für 2 Bahnen sollte man das zweimal ausgeben.

Abschnitt: 1 Kopie Fertig

Einsatz	Pos	Name	Ges	Verein
Schiedsrichter	N	Johannes Schute	M	KSV EL / Haselünner SV
Schiedsrichter	N	Franz-Josef Niemeyer	M	KSV EL / SV Concordia Emsbüren
Sprecher	O	Theresa Backers	F	SC Twist
Starter	O	Christoph Buß	M	TV Meppen
Schwimmrichter	N	Isabell Klein	F	SV Blau-Weiß Lingen
Schwimmrichter	N	Verena Scherzai	F	SG Freren
- leer -				
Zeitnehmerobmann	O	Daniela Fischer	F	SC Twist
Zeitnehmer	N	Michaela Menke	F	TV Meppen
Zeitnehmer	N	Friedhelm Schröder	M	SV Haren
Zeitnehmer	N	Lena Lünswilken	F	SV Sigiltra Sögel
Zeitnehmer	N	Maria Laumann	F	SG Freren
Reserve-ZN	N	Dieter Gügelmeyer	M	SV Wasserfreunde Dalum
- leer -				
Zielrichterobmann	O	Thorsten Rausch	M	SC Twist
Zielrichter	N	Thorsten Rausch	M	SC Twist
Zielrichter	N	Sybille Marker	F	TuS Neuenhaus
Zielrichter	N	Peter Moß	M	Haselünner SV
- leer -				
Wenderichterobmann	O	Jens Marker	M	SC Union Emlichheim
Wenderichter	N	Jens Marker	M	SC Union Emlichheim
Wenderichter	N	Jens Marker	M	SC Union Emlichheim
Wenderichter	N	Johann Horstmann	M	SV Sigiltra Sögel
Wenderichter	N	Johann Horstmann	M	SV Sigiltra Sögel
- leer -				
Auswerter	O	Holger Drees	M	SV Haren
Auswerter	O	Maria Brinkheetker	F	SV Concordia Emsbüren
Zeitmessung	O	Willi Berling	M	TV Meppen
Protokollführer	O	Friedhelm Moormann	M	SV Sigiltra Sögel
Protokollführer	O	Dolores Baalman	F	SV Wasserfreunde Dalum

Erstellen des Meldeergebnisses und des Wettkampfgerichtes



Wettkampfgericht

Klickt man auf Kopie, kann man das Wettkampfgericht des aktuellen Abschnitts zu einem anderem Abschnitt kopieren.

Abschnitt: 1 Kopie Fertig

Einsatz	Pos	Name	Ges	Verein
Schiedsrichter	N	Johannes Schute	M	KSV EL / Haselünner SV
Schiedsrichter	N	Franz-Josef Niemeyer	M	KSV EL / SV Concordia Emsbüren
Sprecher	O	Theresa Backers	F	SC Twist
Starter	O	Christoph Buß	M	TV Meppen
Schwimmrichter	N	Isabell Klein	F	SV Blau-Weiß Lingen
Schwimmrichter	N	Verena Scherzai	F	SG Freren
- leer -				
Zeitnehmerobmann	O	Daniela Fischer	F	SC Twist
Zeitnehmer	N	Michaela Menke	F	TV Meppen
Zeitnehmer	N	Friedhelm Schröder	M	SV Haren
Zeitnehmer	N	Lena Lünswikken	F	SV Sigiltra Sögel
Zeitnehmer	N	Maria Laumann	F	SG Freren
Reserve-ZN	N	Dieter Gügelmeyer	M	SV Wasserfreunde Dalum
- leer -				
Zielrichterobmann	O	Thorsten Rausch	M	SC Twist
Zielrichter	N	Thorsten Rausch	M	SC Twist
Zielrichter	N	Sybille Marker	F	TuS Neuenhaus
Zielrichter	N	Peter Moß	M	Haselünner SV
- leer -				
Wenderichterobmann	O	Jens Marker	M	SC Union Emlichheim
Wenderichter	N	Jens Marker	M	SC Union Emlichheim
Wenderichter	N	Jens Marker	M	SC Union Emlichheim
Wenderichter	N	Johann Horstmann	M	SV Sigiltra Sögel
Wenderichter	N	Johann Horstmann	M	SV Sigiltra Sögel
- leer -				
Auswerter	O	Holger Drees	M	SV Haren
Auswerter	O	Maria Brinkheetker	F	SV Concordia Emsbüren
Zeitmessung	O	Willi Berling	M	TV Meppen
Protokollführer	O	Friedhelm Moormann	M	SV Sigiltra Sögel
Protokollführer	O	Dolores Baalman	F	SV Wasserfreunde Dalum

Erstellen des Meldeergebnisses und des Wettkampfgerichtes



Meldeergebnis ändern

Manchmal kann sich die Notwendigkeit ergeben, verschiedene Wettkämpfe zusammen in einem Lauf durchzuführen.

Hier sollen die WK 15 und 16 zusammen in einem Lauf durchgeführt werden.

Wettkampf 15: 4*100 m Lagen Männer

Lauf 1:

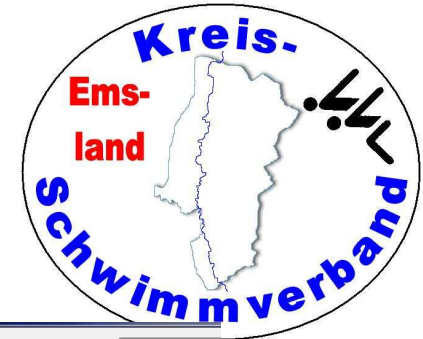
Bahn 3: 1. Mannschaft	SC Twist	5:40,00
-----------------------	----------	---------

Wettkampf 16: 4*100 m Lagen Frauen

Lauf 1:

Bahn 2: 1. Mannschaft	SV Haren	5:29,16
Bahn 3: 1. Mannschaft	TV Meppen	4:51,39
Bahn 4: 1. Mannschaft	SC Twist	5:15,00

Erstellen des Meldeergebnisses und des Wettkampfgerichtes



Meldeergebnis ändern

„Meldedaten“

„Meldeergebnis ändern“

Typ -> Laufeinteilung

Wettkampf auswählen

Typ: <input checked="" type="radio"/> Laufeinteilung <input type="radio"/> Meldeliste		Abmeldung	Löschen P.	einfügen L.	Abbruch
Wettkampf:	neuer Lauf:	neue Bahn:	Tauschen	löschen L.	Fertig
1	1	4*100m Freistil Männer			
2	1	4*100m Freistil Frauen			
3	1	200m Freistil Männer			
4	1	200m Freistil Frauen			
5	1	100m Brust Männer			
6	1	100m Brust Frauen			
7	1	200m Rücken Männer			
8	1	200m Rücken Frauen			
9	1	100m Schmetterling Männer			
10	1	100m Schmetterling Frauen			
11	1	200m Lagen Männer			
12	1	200m Lagen Frauen			
14	1	4*200m Freistil Frauen			
15	2	4*100m Lagen Männer			
16	2	4*100m Lagen Frauen			
17	2	100m Freistil Männer			
18	2	100m Freistil Frauen			
19	2	200m Brust Männer			
20	2	200m Brust Frauen			
21	2	100m Rücken Männer			
22	2	100m Rücken Frauen			
23	2	200m Schmetterling Männer			
24	2	200m Schmetterling Frauen			

Erstellen des Meldeergebnisses und des Wettkampfgerichtes



Meldeergebnis ändern

„Meldedaten“

„Meldeergebnis ändern“

Typ -> Laufeinteilung

Wettkampf auswählen

Dann die entsprechende Bahn anklicken

und bei neue Bahn

eine 5 eingeben und

auf „Tauschen“ klicken

The screenshot shows a software interface for managing swimming competition results. It is divided into three main sections:

- Top Section:** Displays 'Lauf 1' with a list of lanes (1-5). Lane 3 is selected and shows a time of 5:40.00 (0)+ and the name 'SC Twist'. Buttons for 'Tauschen' and 'löschen L.' are visible.
- Middle Section:** Shows the 'Wettkampf:' dropdown set to '15', 'neuer Lauf:' set to '1', and 'neue Bahn:' set to '5'. It includes buttons for 'Abmeldung', 'Löschen P.', 'Einfügen L.', 'Tauschen', 'löschen L.', and 'Fertig'.
- Bottom Section:** A dialog box titled 'Ändern des Meldeergebnisses' is open. It has two radio buttons: 'Laufeinteilung' (selected) and 'Meldeliste'. It contains the same 'Wettkampf:' and 'neue Bahn:' fields as the middle section, along with the same set of control buttons.

Erstellen des Meldeergebnisses und des Wettkampfgerichtes



Meldeergebnis ändern

Um bei automatischer Zeitmessung die Ergebnisse richtig zu erfassen, muss bei der Wettkampffolge bei beiden Wettkämpfen, die in einem Lauf ausgetragen werden sollen, eine gleiche ATM-Nummer eingegeben werden.

Ratsam ist auch unter „Zeiten/Zusatz“ die Eingabe eines Zusatztextes „zusammen mit WK ...“

Eingabe/Bearbeiten der Wettkampffreihefolge

Basis | Laufinfo | Zeiten/Zusatz | Protokoll | Urkunden | **Zeitmessung/JMK**

	Wk-Nr	Bezeichnung	Typ	DSV-Nr	ATM-Nr	WK-Typ/JMK	Sort.
▶	1	4*100 F M	SW		1	Zeit	
	2	4*100 F W	SW		1	Zeit	
	3	200 F M	SW			Zeit	
	4	200 F W	SW			Zeit	
	5	100 B M	SW			Zeit	
	6	100 B W	SW			Zeit	
	7	200 R M	SW			Zeit	
	8	200 R W	SW			Zeit	
	9	100 S M	SW			Zeit	
	10	100 S W	SW			Zeit	
	11	200 L M	SW			Zeit	
	12	200 L W	SW			Zeit	
	13	4*200 F M	SW			Zeit	
	14	4*200 F W	SW			Zeit	
	15	4*100 L M	SW		15	Zeit	
	16	4*100 L W	SW		15	Zeit	
	17	100 F M	SW			Zeit	

Erstellen der Startkarten



Unter „Ausgabe“ und „Startkarten“ lassen sich die Startkarten für einzelne Wettkämpfe oder für die gesamte Veranstaltung erstellen.

Man sollte die Startkarten für jede Bahn in getrennten Aufträgen ausdrucken. Das ist zum Schneiden und Heften der Startkarten günstiger. Dann ist auch gewährleistet, dass WK 1 Lauf 1 immer oben die erste Karte ist.

Druckt man alle Bahnen hintereinander, kann es sein, dass bei einer nicht durch drei teilbaren Laufanzahl sich der Anfang verschiebt.

Dann hat man Stress beim Schneiden und Heften.

Abs.	Wettkampf
Alle	Wk 1: 4*100 F M
1	Wk 2: 4*100 F W
	Wk 3: 200 F M
	Wk 4: 200 F W
	Wk 5: 100 B M
	Wk 6: 100 B W
	Wk 7: 200 R M
	Wk 8: 200 R W
	Wk 9: 100 S M
	Wk 10: 100 S W
	Wk 11: 200 L M
	Wk 12: 200 L W
	Wk 13: 4*200 F M
	Wk 14: 4*200 F W

Am Wettkampftag



Abmeldungen (längere Strecken)

Voraussetzung: Es existiert eine Meldeliste

„Meldedaten“ „Meldeergebnis ändern“

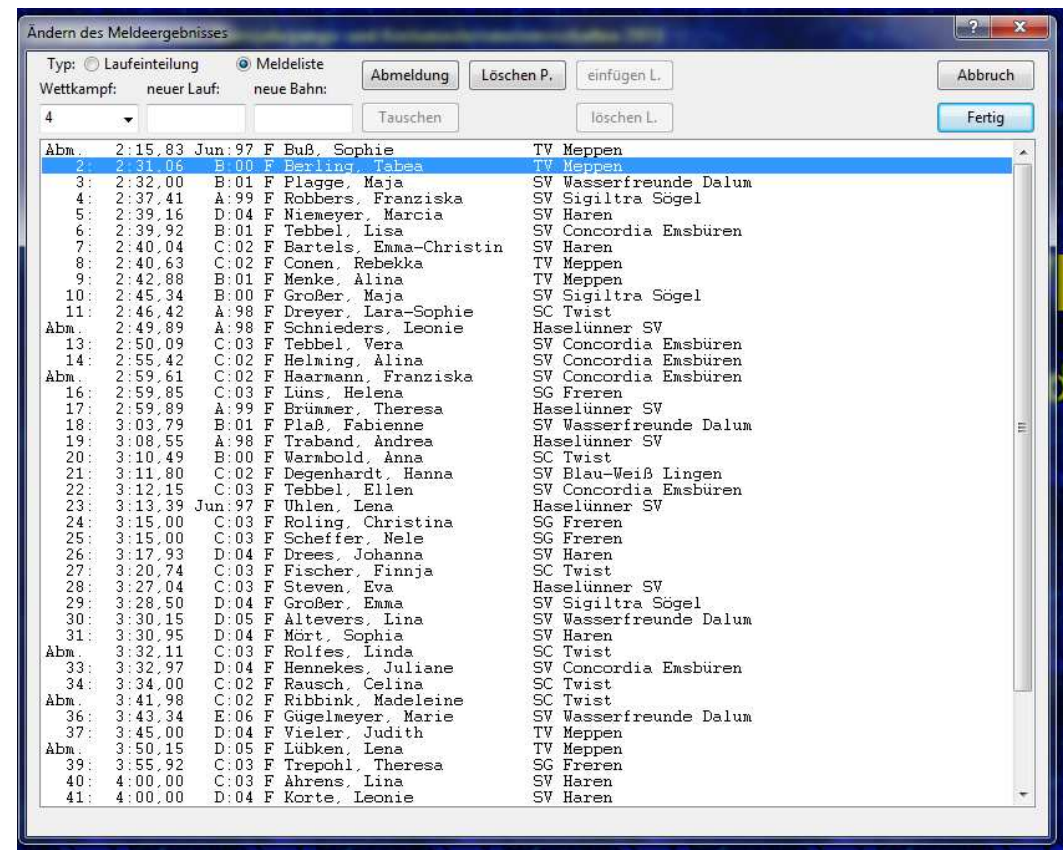
Typ -> Meldeliste

Wettkampf auswählen

Namen durch Anklicken auswählen

Dann auf „Abmeldung“ klicken

Mit fertig kann die Schleife verlassen werden.



Am Wettkampftag



Abmeldungen (längere Strecken)

Nachdem man alle Abmeldungen entsprechend erfasst hat, kann man für die entsprechenden Wettkämpfe die Laufeinteilung neu erstellen und das Meldeergebnis entsprechend ausdrucken und kopieren.

Am Wettkampftag

Ergebniseingabe

„Ergebnisse“ „Ergebnisse eingeben“

Es erscheint die Standardeingabemaske.

In das Feld Zeiten trägt man die entsprechende Zeit ein, in das Feld ZE bei einem Zielrichterentscheid die Ziffer der Rangfolge.

Nach Eingabe von F7 kann man die Zwischenzeiten eingeben, nach Eingabe von F8 gegebenenfalls die Namen der Staffelteilnehmer.



Wettkampf 4: 200 m Freistil Frauen

Lauf: 1 / 9

F11: - Lauf F12: + Lauf

Bahn	Name	Verein	Zeit	ZE	Info
1			:	:	
▶ 2	Robben, Rike (2006,W)	SC Twist	:	:	
3	Roosen, Leonie (2006,W)	TV Meppen	:	:	
4	Herzog, Nora (2006,W)	SV Blau-Weiß Lingen	:	:	
5			:	:	
			:	:	
			:	:	
			:	:	
			:	:	
			:	:	

Einlauf :
Hinweis : ohne

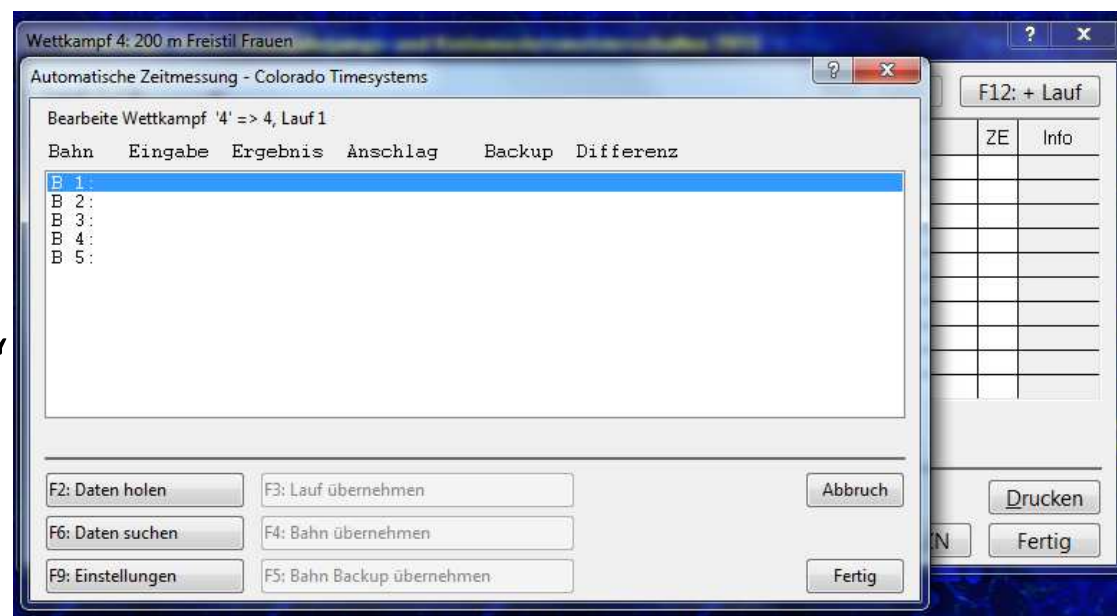
F3: -WK F5: Name ändern F7: ZW-Zeiten Drucken
F4: +WK F6: Ereignis F8: Staffelnamen Elektronische ZN Fertig

Am Wettkampftag

Ergebniseingabe (Elektronik)

Klickt man auf den Button „elektronische Zeitmessung“, holt das Programm die Zeiten aus der Zeitmessanlage, in den Spalten „Anschlag“ und „Backup“ stehen dann die Zeiten von der Anschlagmatte und dem Taster.

In der Spalte „Differenz“ ist die Abweichung der Mattenzeit von der Handtasterzeit aufgeführt.

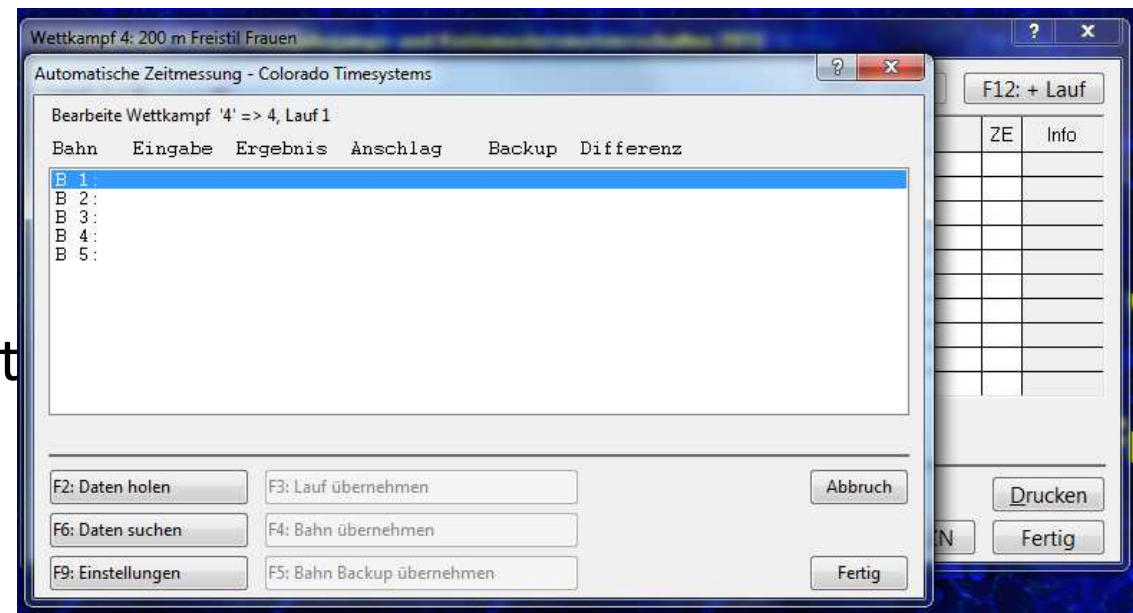


Am Wettkampftag

Ergebniseingabe (Elektronik)

Beträgt die Abweichung mehr als 30/100 Sekunden, stehen neben der Differenzzeit ein oder zwei „!“ „!!“.

Dann sollte man sich die Handzeit dazu besorgen und die amtliche Zeit entscheiden.



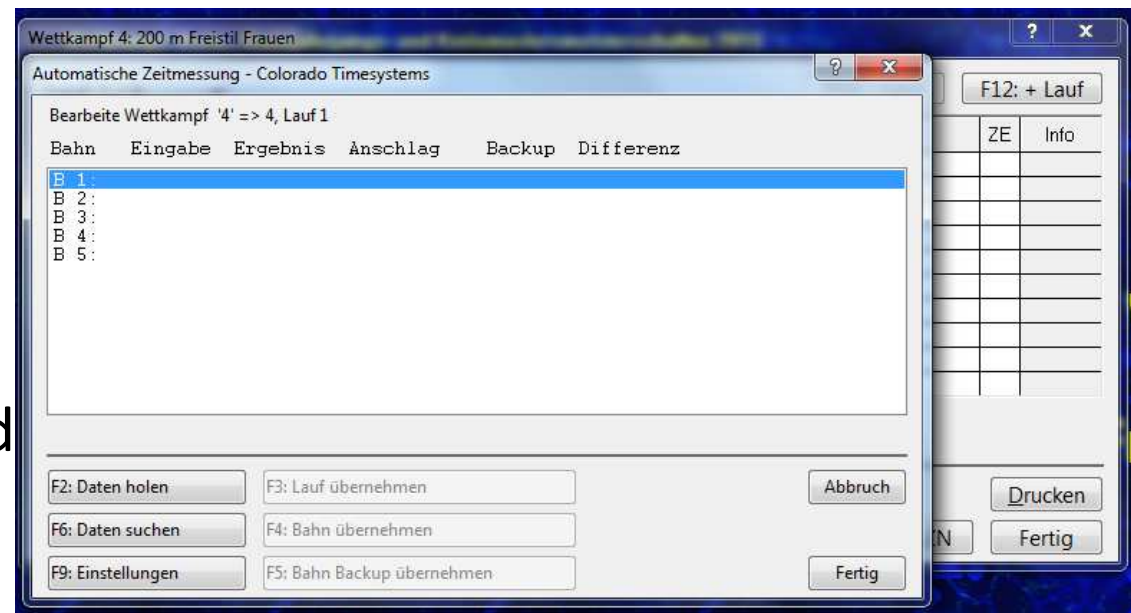
Am Wettkampftag

Ergebniseingabe (Elektronik)

Klickt man auf F3, werden die Mattenzeiten des Laufs übernommen (empfohlen).

Soll bei einer Bahn die Backupzeit die amtliche Zeit sein, klickt man die betreffende Bahn an und klickt auf F5.

Am Ende auf „Fertig“ klicken.



Am Wettkampftag

Ergebniseingabe (Elektronik)

Soll eine Handzeit die Endzeit werden, kann man sie anschließend eingeben.

Bitte nachprüfen, ob ggfls. alle Zwischenzeiten in Ordnung sind. (Zeitmessanlagenausdruck ansehen).

Disqualifikationen, Aufgabe nicht vergessen.



Wettkampf 4: 200 m Freistil Frauen

Lauf: 1 / 9 F11: - Lauf F12: + Lauf

Bahn	Name	Verein	Zeit	ZE	Info
1			:	:	
▶ 2	Robben, Rike (2006,W)	SC Twist			
3	Roosen, Leonie (2006,W)	TV Meppen	:	:	
4	Herzog, Nora (2006,W)	SV Blau-Weiß Lingen	:	:	
5			:	:	
			:	:	
			:	:	
			:	:	
			:	:	
			:	:	

Einlauf :
Hinweis : ohne

F3: -WK F5: Name ändern F7: ZW-Zeiten Drucken
F4: +WK F6: Ereignis F8: Staffelnamen Elektronische ZN Fertig

Am Wettkampftag

Ergebniseingabe

Sind auf diese Weise alle Läufe bearbeitet, kann man auf „Drucken“ klicken und das Protokoll wird erstellt.



Wettkampf 4: 200 m Freistil Frauen

Lauf: 1 / 9

F11: - Lauf F12: + Lauf

Bahn	Name	Verein	Zeit	ZE	Info
1			:	:	
▶ 2	Robben, Rike (2006,W)	SC Twist	:	:	
3	Roosen, Leonie (2006,W)	TV Meppen	:	:	
4	Herzog, Nora (2006,W)	SV Blau-Weiß Lingen	:	:	
5			:	:	
			:	:	
			:	:	
			:	:	
			:	:	
			:	:	

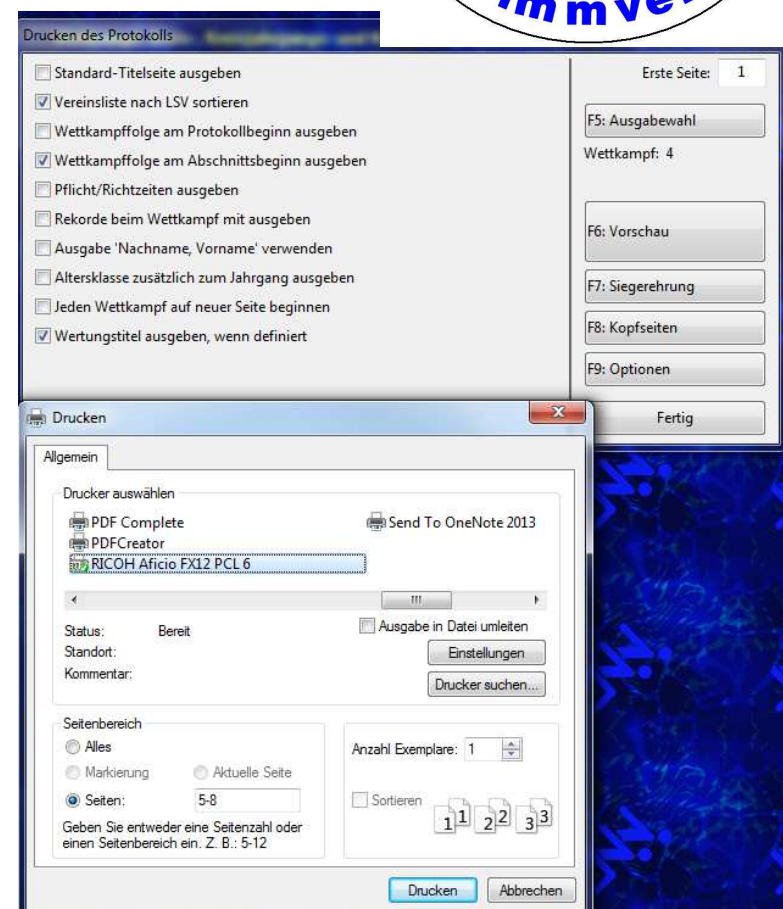
Einlauf :
Hinweis : ohne

F3: -WK F5: Name ändern F7: ZW-Zeiten Drucken
F4: +WK F6: Ereignis F8: Staffelnamen Elektronische ZN Fertig

Am Wettkampftag

Protokoll, Siegerehrungslisten

Klickt man auf Drucken, erscheint die Protokollseite des entsprechenden Wettkampfs. Man kann sie ausdrucken, im gleichen Menü kann man auch Siegerehrungslisten zum gleichen Wettkampf drucken.

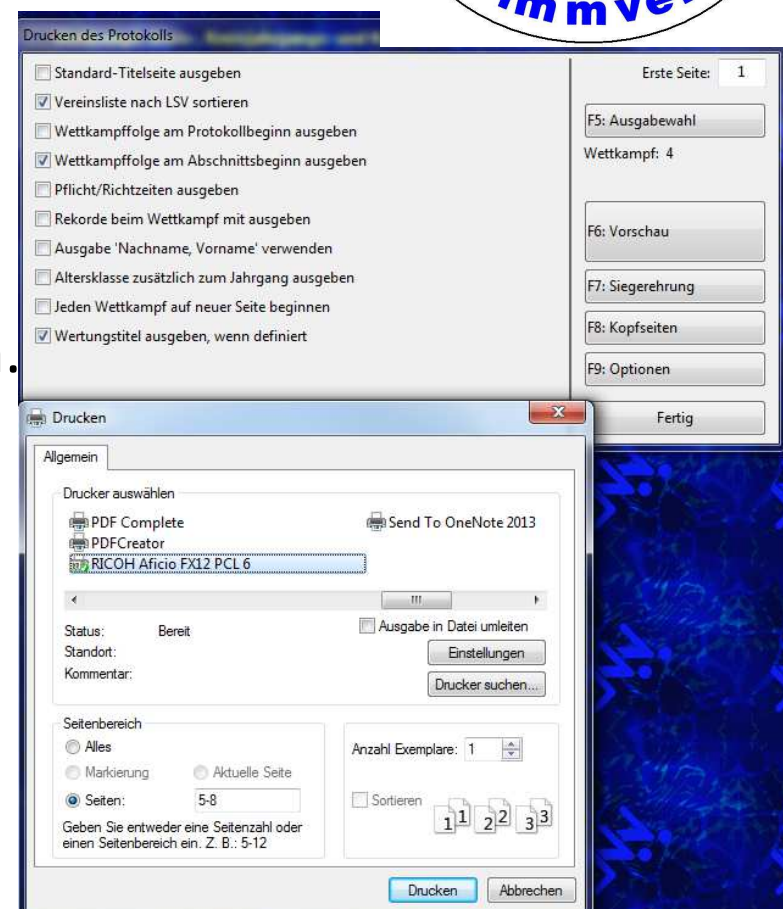


Am Wettkampftag

Protokoll, Siegerehrungen, Urkunden

Müssen Protokoll, Siegerehrungslisten und Urkunden mit dem gleichen Rechner bearbeitet werden, kann es sinnvoll sein, die Wettkampfeingabeschleife mit „Fertig“ zu verlassen.

Dann erfolgt die Erstellung des Protokolls über „Ergebnisse“ und „Protokoll erstellen“



Am Wettkampftag



Protokoll, Siegerehrungen, Urkunden

Die Ausgabe erfolgt dann über den Menüpunkt „Ausgabe“.

Unter „Protokoll drucken“ sind auch die Siegerehrungslisten zu finden.

Bei den Urkunden kann man nach Angabe von Optionen auch einzelne Urkunden ausdrucken (nach Korrekturen).

Urkunden drucken

Urkunde: Gerd (einzel) min. Platz: 1

Verein: Alle Vereine max. Platz: 1

Person: Alle Personen Testurkunde

Urkunden nach Vereinen sortieren

Ausgabe 'Nachname, Vorname' verwenden

Altersklasse und Jahrgang ausgeben

Teilnehmerurkunden drucken

Für jeden Teilnehmer in Staffel/Kombiw. eine eigene Urkunde drucken

F5: Wk wählen F6: Vorschau Fertig

Am Wettkampftag nach dem Wettkampf

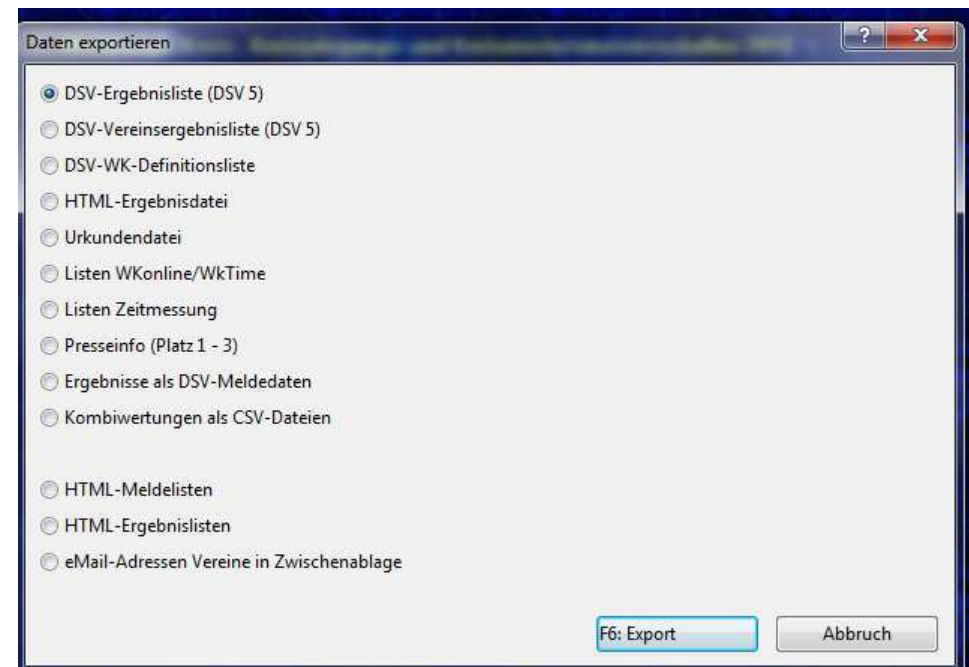


Daten exportieren

Die Ausgabe der DSV-Ergebnisliste ist obligatorisch.

Da man im DSV-Lizenzportal nunmehr auch ein Protokoll im pdf-Format hochladen muss, muss man das ganze Protokoll noch einmal als pdf-Datei ausgeben lassen.

DSV-Vereinsergebnislisten kann man sich schenken.



Am Wettkampftag nach dem Wettkampf



Der Wettkampf ist geschafft!!!



Aufbau der Zeitmessanlage

Teil 2 des Lehrgangs

Aufbau und Betrieb der Zeitmessanlage



Aufbau der Zeitmessaanlage

Startanlage

Die Startanlage hat 3 (für uns wichtige) Anschlüsse:

- Microphone 1 Hier wird das Mikrofon eingesteckt
- External Speaker Hier wird das Lautsprecherkabel eingesteckt
- Start Output Hier wird das Verbindungskabel zur Zeitmessaanlage eingesteckt. Das Kabel (braun) hat auf der einen Seite einen 6,3 mm Klinkenstecker und auf der anderen Seite ein Doppelbananenstecker (rot)

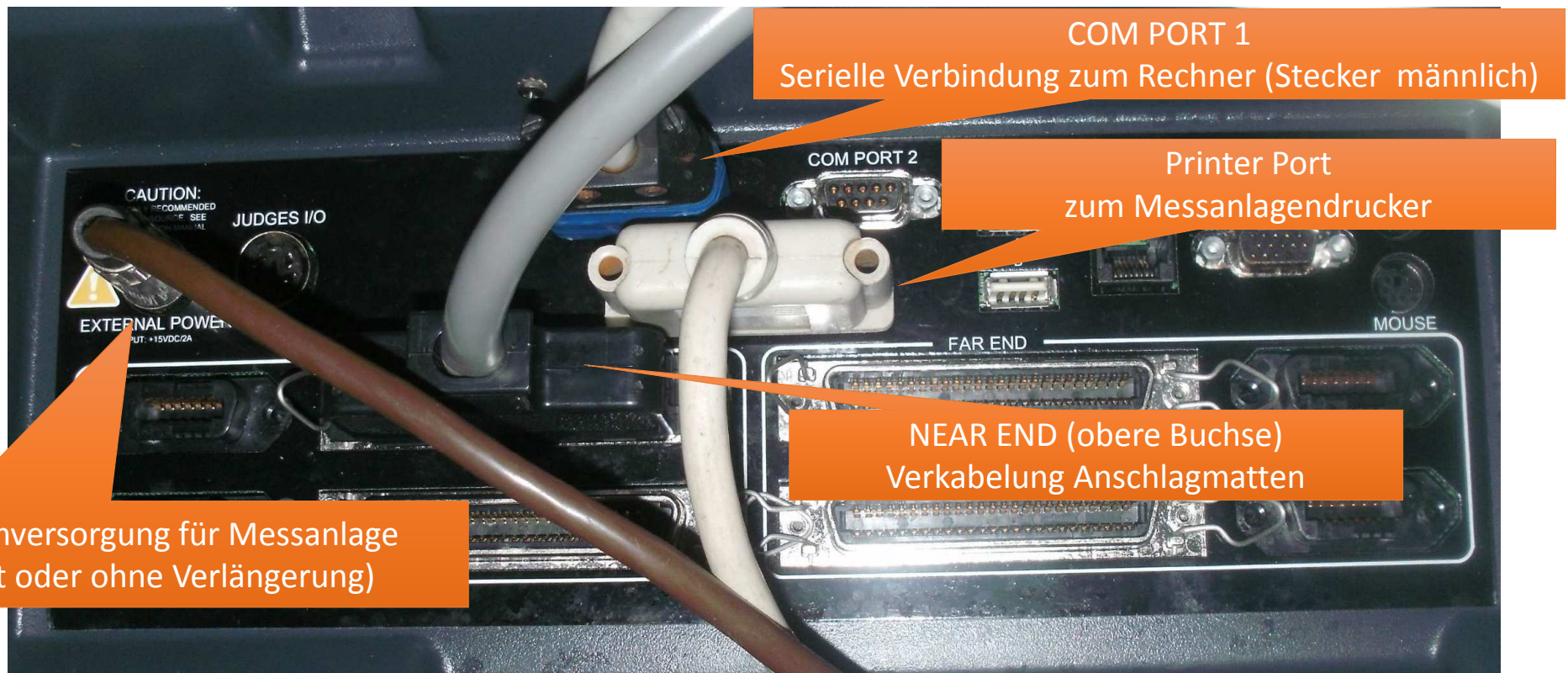
Wird die Startanlage ohne Zeitmessaanlage betrieben, wird der Anschluss „Start Output“ nicht angeschlossen.

Zum Aufladen der Startanlage vor der Veranstaltung wird das Ladegerät an die Buchse „Charger“ angeschlossen (18 Stunden).



Aufbau der Zeitmessanlage

Zeitmessanlage



COM PORT 1
Serielle Verbindung zum Rechner (Stecker männlich)

COM PORT 2
Printer Port
zum Messanlagendrucker

FAR END
NEAR END (obere Buchse)
Verkabelung Anschlagmatten

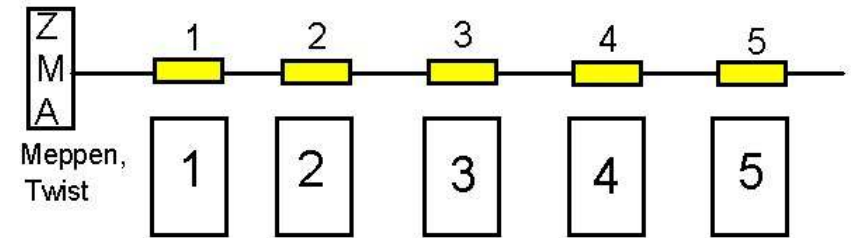
EXTERNAL POWER
Stromversorgung für Messanlage
(mit oder ohne Verlängerung)

Aufbau der Zeitmessanlage

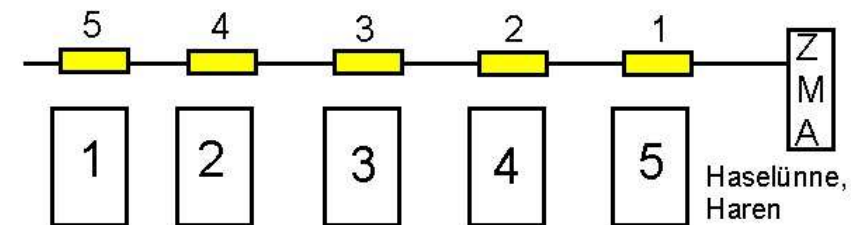


Mattenverkabelung

In Meppen und Twist befindet sich die Zeitmessanlage an der Längsseite zur Bahn 1, somit wird ganz normal verkabelt, die Steckbuchsen für Bahn 1 unter Bahn 1, u.s.w.



In Haren und Haselünne (Freibad) befindet sich die Zeitmessanlage an der Längsseite zur höchsten Bahnnummer (5), daher kommen die Steckbuchsen für Bahn 1 unter die Bahn 5, die von Bahn 2 unter die Bahn 4, u.s.w.





Aufbau der Zeitmessanlage

Mattenverkabelung

Anschluss Matte, Taster

- Die Anschlagmatte wird auf den Anschluss „PRIME“ gesteckt.
- Sofern es eine zusätzliche Verkabelung für weitere Handtaster auf der Gegenseite (z.B. Spatzenschwimmen) gibt, wird der Stecker ebenfalls auf „PRIME“ gesteckt, und zwar zunächst der Stecker für die Gegenseite, darüber der für die Anschlagmatte (wie hier im Bild).
- Der Stecker des Tasters wird in die Buchse „BUTTON A“ gesteckt.
- Das ganze sollte so platziert werden, dass die Stecker nicht ins Wasser fallen können.



Aufbau der Zeitmessaanlage

Mattenverkabelung

Anschluss Verbindungskabel zur Startanlage

An der Mattenverkabelung gibt es vor der Bahn 1 und hinter der Bahn 8 ein Steckbuchsenpaar zur Verbindung der Zeitmessaanlage mit der Startanlage.

Der Doppelbananenstecker des Verbindungskabels wird in die Steckbuchse „START“ eingesteckt.

Beim Betrieb von 2 Startanlagen (Start Gegenseite) kann ein weiterer Stecker aufgesteckt (kaskadiert) werden. Die entsprechende Verkabelung ist vorhanden.



Aufbau der Zeitmessanlage



Serieller Anschluss an den Protokollrechner

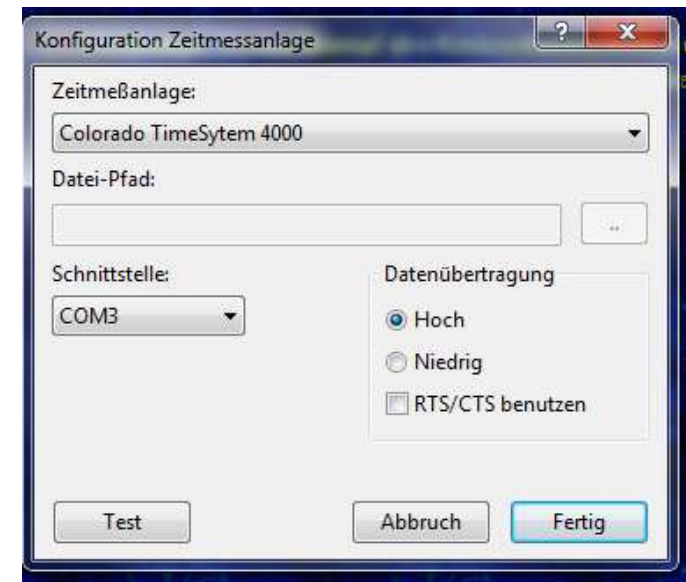
Zum Anschluss des seriellen Kabels an den Rechner steht ein Adapter zur Verfügung, das den seriellen Anschluss am USB-Port ermöglicht. Das Adapter befindet sich im Messanlagenkoffer.

Der USB-Adapter sollte vom Rechner erkannt werden.

Anschließend muss man WKPRO starten.

Dann wählt man „Optionen“ und „Konfiguration Zeitmessung“ und stellt den entsprechenden COM-Port ein. Meist ist COM2 oder COM3 richtig.

Drückt man auf „Test“, sollte der Rechner die Zeitmessanlage erkennen. Notfalls mehrfach versuchen.



Aufbau der Zeitmessanlage



Inbetriebnahme

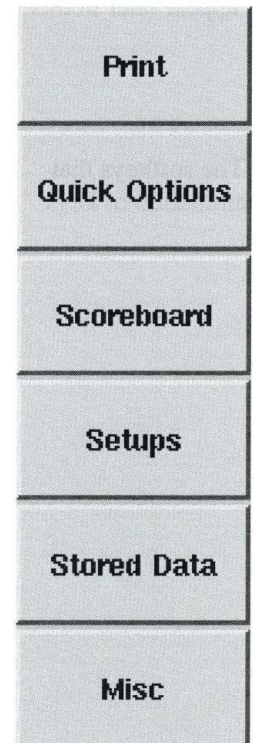
Nach dem Start der Anlage (Netzschalter) beim Startbildschirm die Menüoption „Swimming“ wählen. Wähle „Setups“ (Tasten rechts neben dem Bildschirm, Beschriftung am rechten Bildschirmrand), Dann den Auswahlpunkt POOL. Die Einstellungen müssen unbedingt geprüft und gegebenenfalls geändert werden.

Mit „1“ kann man die Verkabelungsfolge einstellen (1 bis höchste (1) oder Höchste bis 1 (2))

Mit „2“ kann man die Anzahl der Bahnen verändern

Mit „3“ kann man die Anzahl der benutzten Bahnen verändern.

Mit „4“ kann man die Bahnlänge verändern.





Aufbau der Zeitmessanlage

Inbetriebnahme

Danach erfolgt der Mattentest:

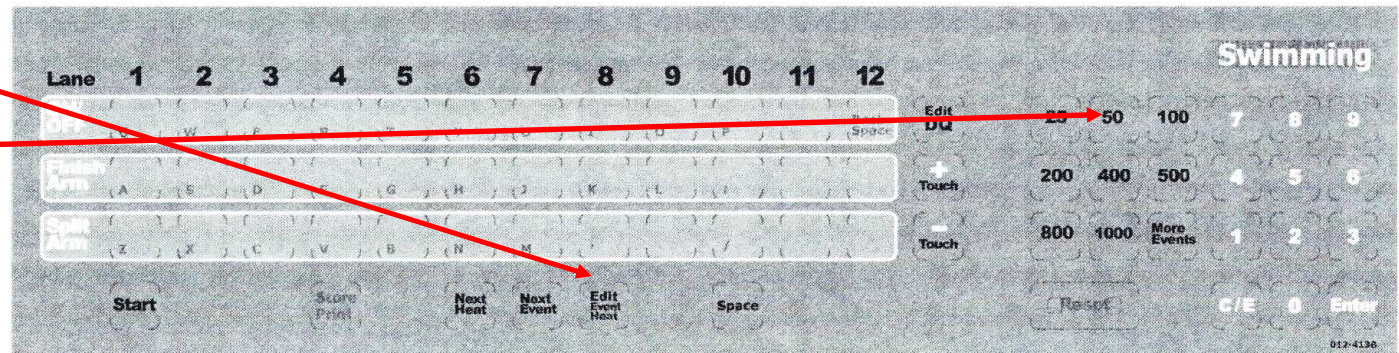
EDIT EVENT HEAT

Wähle EVENT 99 HEAT 1

Setze die Länge auf 50 m

Dann starte den Wettkampf mit der Startanlage.

Nach 20 Sekunden werden die Matten aktiviert und können einzeln getestet werden.

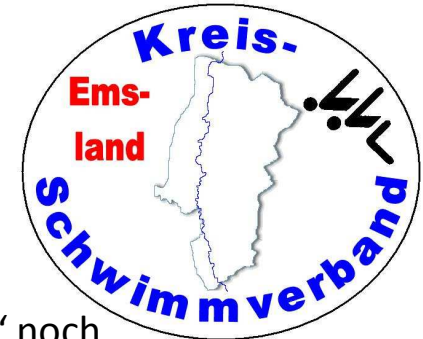


Betrieb der Zeitmessanlage



- Zu Beginn: Stelle mit EDIT EVENT / HEAT die richtige Wettkampfnummer und den richtigen Lauf ein.
- Achte darauf, dass die Anlage mit RESET zurückgestellt ist (RESET nur mit zwei Fingern zu betätigen)
- Prüfe nach jedem Start, ob alle Bahnen belegt sind. Ist dies nicht der Fall, stelle die entsprechende(n) Bahn(en) mit LANE ON/OFF unscharf.
- Sollte ein Schwimmer seinen Wettkampf durch Aufgabe beenden, schalte ebenfalls die Bahn unscharf. **Verständige Dich in diesem Falle zwingend mit dem „Datenübernehmer“, die sich die Daten aus der Anlage holt. Eine Aufgabe muss protokolltechnisch anders verarbeitet werden.**
- **Löst ein Schwimmer bei einer Wende an der Matte diese nicht aus, musst Du mit der Tastenkombination „+ Touch“ und der Eingabe der Bahnnummer die Anzahl der absolvierten Bahnen hochsetzen. Befindet sich der Schwimmer dann auf den letzten zwei Bahnen, kannst Du alternativ auch die Taste FINISH ARM unter der entsprechenden Bahn drücken.**
- Beendigung des Laufes durch „STORE PRINT“, gefolgt von „RESET“ und „NEXT HEAT“ (nächster Lauf im gleichen Wettkampf) bzw. „NEXT EVENT“ (nächster Wettkampf Lauf 1).

Betrieb der Zeitmessanlage



- Kann man „STORE PRINT“ nicht drücken, weil z.B. bei einer Bahn weder ein „Tasterergebnis“ noch ein „Mattenergebnis“ vorhanden ist, muss man durch den Zeitnehmer die entsprechende Matte(n) auslösen lassen. Das kann man auch daran erkennen, dass auf dem Bildschirm die laufende Uhr nicht verschwindet.

In diesem Fall ist unbedingte Rücksprache mit dem Datenübernehmer erforderlich, da die Zeit der Bahn ja zwingend falsch ist.

- Fehlstart:
Sollte ein Start durch den Schiedsrichter zurückgeholt werden, muss die „RESET“-Taste gedrückt werden.
- Lange Strecken:
Bei langen Strecken kann es zum Abgleich mit den „Wendetafelnumdrehern“ sinnvoll sein, die Anzahl der geschwommen Bahnen in der Anzeige auf dem Display umzukehren in die die Anzahl der noch zu schwimmenden Bahnen.
Das erreicht man unter „SETUPS“ (Softkey rechts) „TIMING“ und der Eingabe von „7“ und „8“. Hier schaltet man zwischen „aufwärts zählen“ und „abwärts zählen“. 7 ist Lt. Anleitung für Scoreboard und 8 für Display. Es müsste eigentlich 8 sein.

The End



Viel Spaß beim Wettkampf!!!